



Nachhaltig handeln, Zukunft gestalten

Gemeinsam aktiv für eine nachhaltigere Zukunft!



Liebe Leserinnen und Leser,

als Unternehmen sind wir Teil einer globalen Gemeinschaft – und damit auch Teil der Lösung. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, unseren Einfluss bewusst zu nutzen und aktiv zum Wandel beizutragen. Wir glauben an die Kraft der Zusammenarbeit über Abteilungen, Standorte und Wertschöpfungsketten hinweg. Denn nur so schaffen wir Vertrauen und echte Wirkung. Mit unserem vierten Nachhaltigkeitsbericht geben wir Ihnen einen offenen und umfassenden Überblick über unsere bisherigen Fortschritte, aktuellen Maßnahmen und zukünftigen Ziele.

Olaf Fait

Geschäftsführer der Axxum Innovation GmbH
und Head of Sustainability

Inhalt

Vorwort	4	Ausblick	55
Firmenportrait	6	DNK-Index	58
Zahlen – Daten – Fakten	11	Über diesen Bericht	62
Transparenz in unseren Prozessen	22		
Unternehmensführung	24		
Dialog mit Stakeholdern	27		
Wesentlichkeitsanalyse	30		
Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM	31		
I. Strategie	33		
II. Prozessmanagement	38		
III. Umwelt	41		
IV. Gesellschaft	46		

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Vorwort

In den vergangenen Jahren haben wir bedeutende Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit erzielt – und auch 2024 haben wir diesen Weg konsequent fortgesetzt. Seit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2021 sind wir stolz darauf, nun bereits die vierte Ausgabe zu präsentieren.

Gerne blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Ein besonderes Highlight war das 25-jährige Jubiläum der AXXUM Packaging Hungary, das gemeinsam mit Mitarbeitenden, Partnern und Freunden gebührend gefeiert wurde.

Bewusstsein für Nachhaltigkeit

Ein weiterer Meilenstein war unser Nachhaltigkeitsworkshop, den wir an mehreren Standorten durchgeführt haben. Dabei stand im Mittelpunkt, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und Wissen aufzubauen. Gleichzeitig haben wir wertvolle Impulse unserer Mitarbeitenden genutzt, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln.

Auch unsere Führungsorganisation haben wir angepasst – ein wichtiger Schritt, mit dem wir die Rebranding-Kampagne aus 2023 fortführen und gezielt Veränderung sowie Fortschritt vorantreiben. Zudem gab es Wechsel in den Leitungen der Bereiche HR sowie Finanzen & Controlling. Mehr dazu finden Sie im **Kapitel Firmenportrait**.



Spitzenbewertung im Arbeitgeber-Ranking

Besonders freut es uns, dass dieses Engagement auch von außen wahrgenommen wird: So wurden wir 2024 als „Most Wanted Employer“ im Bereich Transport/Verkehr/Logistik ausgezeichnet. Grundlage ist die jährliche Auswertung der ZEIT Verlagsgruppe und kununu, der Plattform, bei der AXXUM mit einem hervorragenden Score von 4,7 von 5 Sternen bewertet wurde. Zudem durften wir im Oktober den „kununu Top Company Award 2025“ entgegennehmen – und gehören damit zu den Top-5-Prozent der mitarbeiterfreundlichsten Unternehmen auf der Plattform. Eine schöne Bestätigung für unsere offene Unternehmenskultur und das positive Arbeitsumfeld, das wir gemeinsam gestalten.



Mit einem Score von

4,7

ausgezeichnet als
„Most Wanted Employer“
im Bereich Transport/
Verkehr/Logistik

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Verantwortung sichtbar machen

Wie in den vergangenen Jahren legen wir großen Wert auf transparente und ganzheitliche Kommunikation. Daher orientieren wir uns bei der Erstellung dieses Berichts erneut an den anerkannten Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Zusätzlich haben wir in der DNK-Datenbank eine Erklärung zu 20 DNK-Kriterien sowie ergänzende nicht finanzielle Leistungsindikatoren hinterlegt, um eine formale Prüfung unserer Angaben zu ermöglichen. Erstmals haben wir unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 gezielt an Kunden versandt und um Feedback gebeten – die überwiegend positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserer Arbeit.

Darüber hinaus sind wir auf etablierten Nachhaltigkeitsplattformen wie EcoVadis, CDP, IntegrityNext und Supplier Assurance vertreten, um unsere Transparenz weiter zu erhöhen und unsere Nachhaltigkeitsleistung extern bewerten zu lassen.

Compliance – mehr als nur Pflicht

Die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen ist seit Jahren fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wie viele Unternehmen haben wir uns auf die Erfüllung der Pflichten aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorbereitet. Daher haben wir Kontakt mit Hunderten von Lieferanten aufgenommen und eine externe Software implementiert, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Zudem haben wir damit begonnen, die Umsetzung der

CSRD-Richtlinie aktiv voranzutreiben.

Soziales Engagement

Ein Herzensanliegen war uns in diesem Jahr auch unser gesellschaftliches Engagement: So haben wir im Rahmen unserer Weihnachtsspende die Deutsche Lebensbrücke e. V. unterstützt – eine Organisation, die sich unter anderem für sozial benachteiligte Kinder in Deutschland einsetzt.

Auch im kommenden Jahr werden wir über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit berichten und dabei – abhängig von den politischen Rahmenbedingungen – den passenden Berichtsstandard wählen.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gestalten, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!





Firmenportrait

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Firmenportrait



Axxum GmbH

Die Axxum GmbH wurde im Jahr 1992 von einem Investorenkonsortium gegründet und hat sich seither zu einem der führenden Anbieter für maßgeschneiderte Verpackungs- und Kontraktlogistiklösungen in Europa entwickelt.

Expertise in Verpackung und Logistik

Als Spezialisten für die Verpackung, Montage und den Transport von Industriegütern agieren wir flexibel, unabhängig vom Standort und in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Dank unserer über Jahrzehnte gewachsenen Expertise und Erfahrung meistern wir jede Herausforderung entlang der

Logistikkette und entwickeln individuelle Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind. Unser Fachwissen setzen wir gezielt ein, um unsere Kunden in den Bereichen Produktion, Verpackung und Handel umfassend zu unterstützen.

Mit Leidenschaft für Logistik optimieren wir kontinuierlich unsere Supply Chain und setzen neue Maßstäbe in der Branche.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

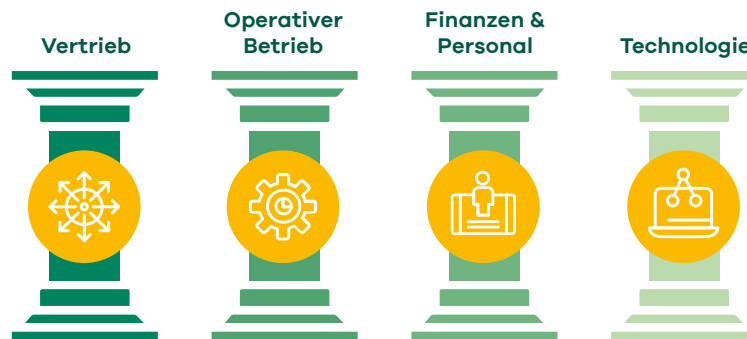
DNK-Index

Über diesen Bericht

Klare Strukturen für eine erfolgreiche Zukunft

Nach unserem erfolgreichen Rebranding setzen wir mit einer angepassten Führungsorganisation gezielt auf eine breitere, kompetenzbasierte Struktur.

In diesem Zuge haben wir uns auf der Führungsebene erweitert, wodurch wir unsere zentralen Unternehmenssäulen noch effektiver stärken können. Die wesentlichen Säulen unseres Unternehmens sind:



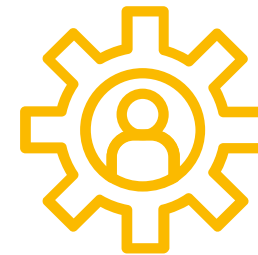
Mit dieser strategischen Ausrichtung schaffen wir eine zukunfts-fähige Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine gezielte

Weiterentwicklung unseres Unternehmens.

Bedeutende Neubesetzungen in Schlüsselpositionen

Anfang des Jahres haben wir eine entscheidende Verstärkung im Bereich Human Resources erhalten: Die Leitung der HR-Abteilung der AXXUM-Gruppe wurde neu besetzt. Mit frischen Ideen und einem klaren Fokus auf die Weiterentwicklung des Recruitments wird

hier gezielt daran gearbeitet, unsere Arbeitgebermarke weiter zu stärken und die besten Talente für unser Unternehmen zu gewinnen.



2

Neubesetzungen in Schlüsselpositionen

Die zukünftige Personalstrategie wird dabei eng an die Unternehmensziele angepasst, um langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Auch im Bereich Finanzen & Controlling konnten wir eine entscheidende Position neu besetzen. Der neue Head of Finance & Controlling bringt umfassende Expertise mit und wird unsere finanzielle Steuerung weiter optimieren. Mit einer strategischen Weiterentwicklung unserer Finanzprozesse sorgen wir für eine nachhaltige wirtschaftliche Stabilität und eine noch bessere Transparenz in der Unternehmenssteuerung.

Durch diese gezielten Veränderungen stärken wir unsere Organisation und stellen uns noch professioneller und effizienter für die Zukunft auf. Die neuen Führungskräfte bringen wertvolle Impulse und Expertise mit, welche uns helfen werden, unsere ambitionierten Ziele zu erreichen und unser Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Optimierte Transportwege für reduzierte Emissionen

Die strategische Neuausrichtung wirkt sich nicht nur auf unser Personal aus – wie bereits im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr erneut Veränderungen an unseren Standorten. So wurde unser Betrieb in Glinde im Sommer geschlossen und an den Standort Blohm + Voss im Hamburger Hafen verlagert.

Die Verlagerung bringt entscheidende Vorteile mit sich: Unsere Kunden profitieren von kürzeren Transferzeiten zu den Terminals sowie der Möglichkeit, Großteile effizient über den Wasserweg zu transportieren. Diese Maßnahmen optimieren nicht nur unsere Logistikprozesse, sondern tragen auch zur Reduktion von Transportwegen und Emissionen bei.



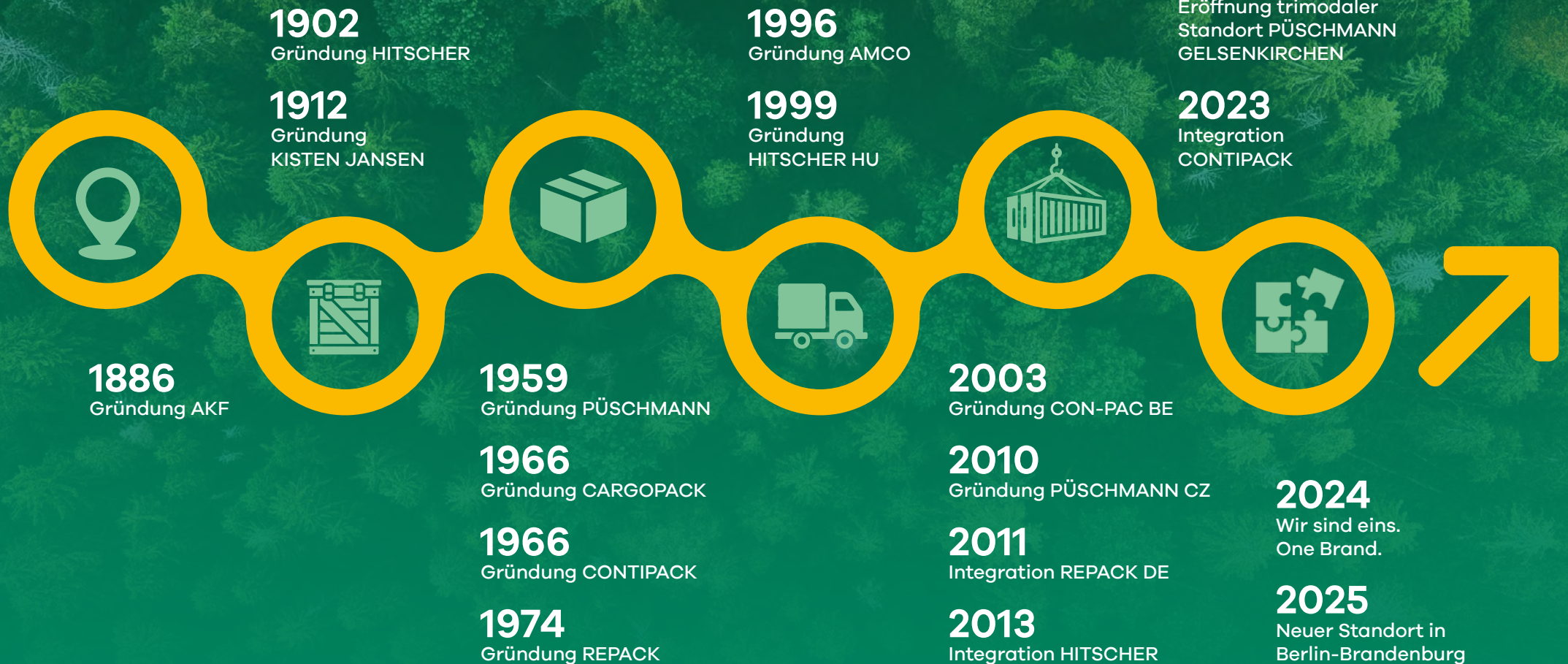
Flexible Lösungen für Sonderverpackungen

Neben der Standortverlagerung erweitert AXXUM Anfang des kommenden Jahres sein Netzwerk um einen neuen Standort: AXXUM Packaging Berlin Brandenburg. Dabei handelt es sich um einen Inhouse-Standort beim Kunden mit rund 3.000 Quadratmetern Hallenfläche und 1.000 Quadratmetern Freifläche, der durch seine Vielseitigkeit in der Umsetzung individueller Kundenanforderungen überzeugt und sich erfolgreich den Herausforderungen in der Schwergut- und Sondermaschinenverpackung stellt.

Mit dieser Expansion stärken wir unsere Präsenz im Osten Deutschlands und verbessern die Effizienz unserer Lieferketten.



Meilensteine der AXXUM-Gruppe





Zahlen - Daten - Fakten

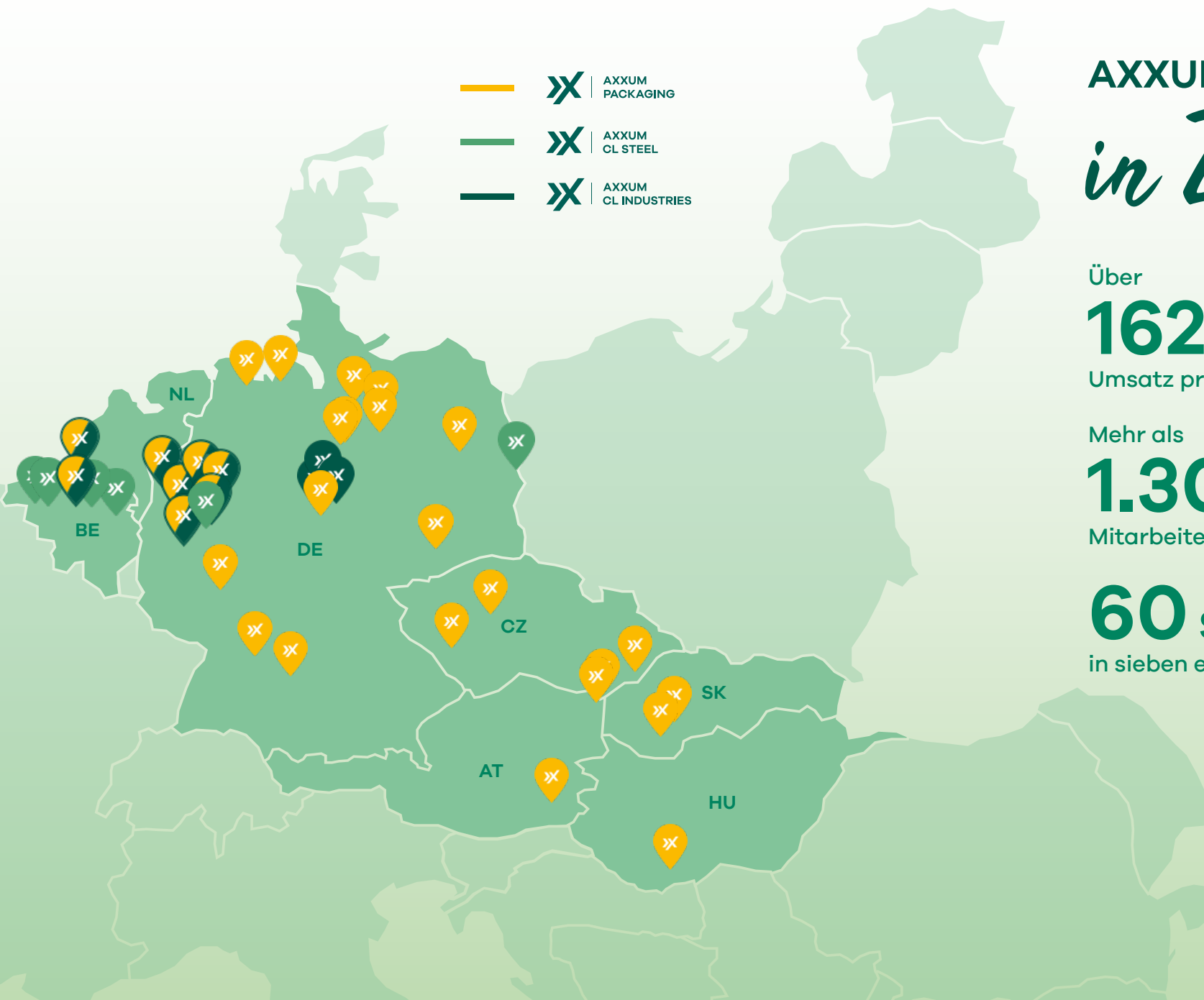


AXXUM-Gruppe *in Zahlen*

Über
162,4 Mio. €
Umsatz pro Jahr

Mehr als
1.300
Mitarbeitende

60 Standorte
in sieben europäischen Ländern



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

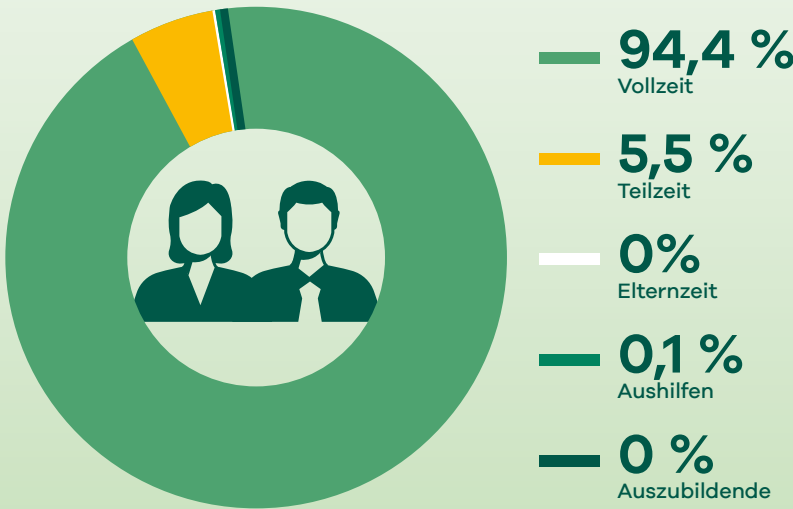
DNK-Index

Über diesen Bericht

Unsere Kennzahlen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung legen wir besonderen Wert auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Datenerhebung und -transparenz. In den ersten beiden Berichtsjahren erfolgte die Erfassung und Auswertung der Teil-KPIs zunächst auf Basis unserer nationalen Standorte. Mit dem Berichtsjahr 2023 haben wir die Berichterstattung ausgeweitet und erstmals auch die relevanten Daten unserer internationalen Standorte systematisch integriert.

BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Vollzeitmitarbeitende	92 %
Teilzeitmitarbeitende	7,9 %
Mitarbeitende in Elternzeit	0 %
Aushilfen	0,1 %
Auszubildende	0 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Vollzeitmitarbeitende	98,6 %
Teilzeitmitarbeitende	1,4 %
Mitarbeitende in Elternzeit	0 %
Aushilfen	0 %
Auszubildende	0 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

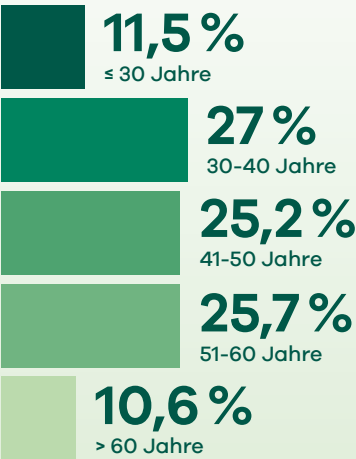
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

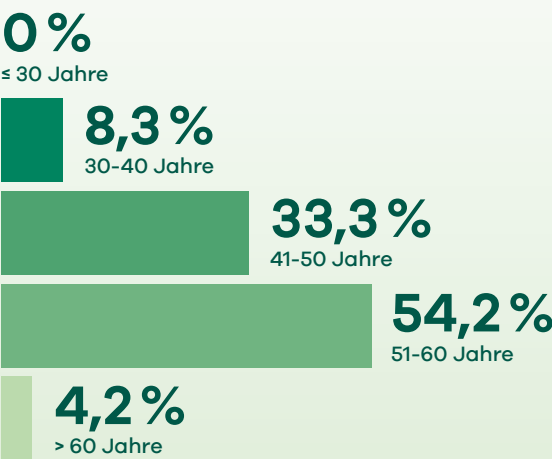
ALTERSSTRUKTUR
AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE	
≤ 30 Jahre	9 %
30-40 Jahre	26,4 %
41-50 Jahre	22,5 %
51-60 Jahre	28,5 %
> 60 Jahre	13,7 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE	
≤ 30 Jahre	15,9 %
30-40 Jahre	27,8 %
41-50 Jahre	30 %
51-60 Jahre	21 %
> 60 Jahre	5,3 %

ALTERSSTRUKTUR IN DER
MANAGEMENTEBENE
AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE	
≤ 30 Jahre	0 %
30-40 Jahre	10,5 %
41-50 Jahre	31,6 %
51-60 Jahre	52,6 %
> 60 Jahre	5,3 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE	
≤ 30 Jahre	0 %
30-40 Jahre	0 %
41-50 Jahre	40 %
51-60 Jahre	60 %
> 60 Jahre	0 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

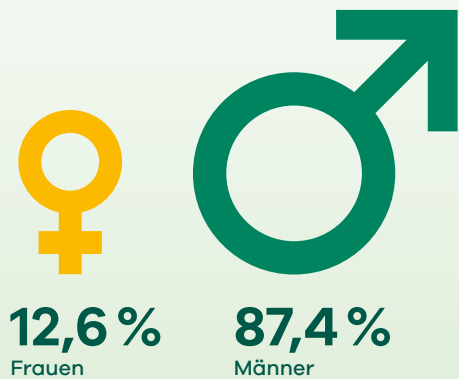
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

GESCHLECHTERVERTEILUNG
AXXUM GESAMT



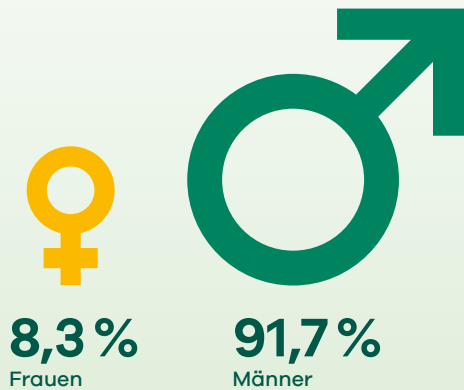
ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Frauen	14,5 %
Männer	85,5 %
Divers	0 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Frauen	9,4 %
Männer	90,6 %
Divers	0 %

GESCHLECHTERVERTEILUNG AUF
MANAGEMENTEBENE GF + PROKURA
AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Frauen	5,3 %
Männer	94,7 %
Divers	0 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Frauen	20 %
Männer	80 %
Divers	0 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

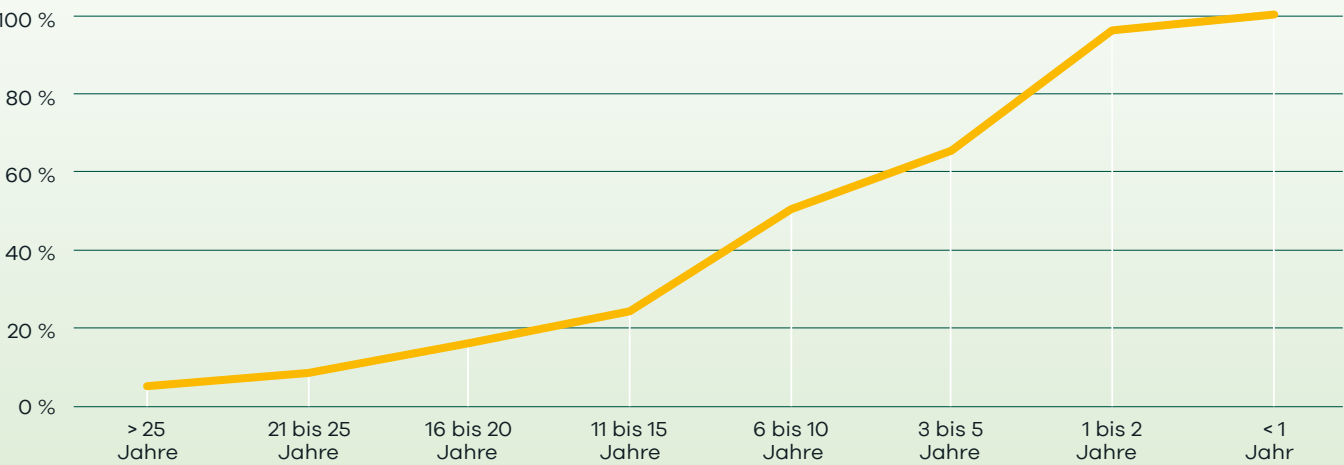
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT
AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Jahre	> 25	21 bis 25	16 bis 20	11 bis 15	6 bis 10	3 bis 5	1 bis 2	< 1
Prozent	14,70	18,80	24,70	35,20	55,30	68,50	86,30	100

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Jahre	> 25	21 bis 25	16 bis 20	11 bis 15	6 bis 10	3 bis 5	1 bis 2	< 1
Prozent	0,46	1,61	4,84	16,82	44,70	61,75	90,32	100

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

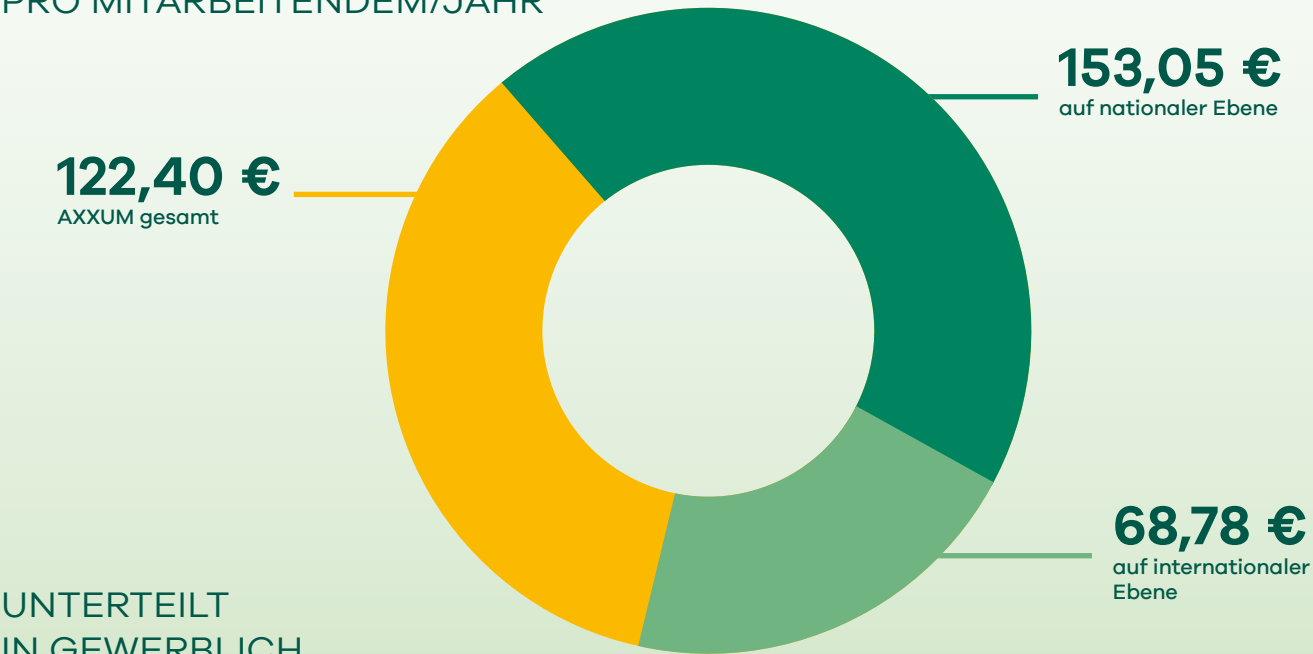
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

JÄHRLICHE DURCHSCHNITTTSAUSGABEN
FÜR WEITERBILDUNGEN
PRO MITARBEITENDEM/JAHR



UNTERTEILT
IN GEWERBLICH
UND ANGESTELLT

AUF NATIONALER EBENE	
gewerblich (68 %)	104,07 €
angestellt (32 %)	48,98 €

AUF INTERNATIONALER EBENE	
gewerblich (68 %)	46,77 €
angestellt (32 %)	22,01 €

AXXUM GESAMT	
gewerblich (68 %)	83,23 €
angestellt (32 %)	39,17 €

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

ENTWICKLUNG DER LETZTEN DREI JAHRE 2022 BIS 2024

	ANTEIL AUF NATIONALER EBENE			ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE			AXXUM GESAMT		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN									
Vollzeitmitarbeitende	92 %	92,7 %	91,9 %	98,6 %	97,8 %	–	94,4 %	94,2 %	–
Teilzeitmitarbeitende	7,9 %	3,6 %	4,2 %	1,4 %	2,2 %	–	5,5 %	3,2 %	–
Mitarbeitende in Elternzeit	0 %	0,4 %	0,4 %	0 %	0 %	–	0 %	0,3 %	–
Aushilfen	0,1 %	2,8 %	2,8 %	0 %	0 %	–	0,1 %	2 %	–
Auszubildende	0 %	0,5 %	0,7 %	0 %	0 %	–	0 %	0,4 %	–
ALTERSSTRUKTUR									
≤ 30 Jahre	9 %	12,2 %	14,2 %	15,9 %	16,9 %	–	11,5 %	13,6 %	–
30-40 Jahre	26,4 %	47,5 %	47,2 %	27,9 %	56,2 %	–	27 %	50 %	–
41-50 Jahre	22,5 %	40,3 %	38,6 %	30 %	26,8 %	–	25,2 %	36,4 %	–
51-60 Jahre	28,5 %	–	–	21 %	–	–	25,7 %	–	–
> 60 Jahre	13,7 %	–	–	5,3 %	–	–	10,6 %	–	–
ALTERSSTRUKTUR IN DER MANAGEMENTEBENE									
≤ 30 Jahre	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	–	0 %	0 %	–
30-40 Jahre	10,5 %	37,5 %	43,5 %	0 %	66,7 %	–	8,3 %	43,3 %	–
41-50 Jahre	31,6 %	62,5 %	56,5 %	40 %	33,3 %	–	33,3 %	56,7 %	–
51-60 Jahre	52,6 %	–	–	60 %	–	–	54,2 %	–	–
> 60 Jahre	5,3 %	–	–	0 %	–	–	4,2 %	–	–

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

	ANTEIL AUF NATIONALER EBENE			ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE			AXXUM GESAMT		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
GESCHLECHTERVERTEILUNG									
Frauen	14,5 %	13,8 %	13,3 %	9,4 %	13,1 %	–	12,6 %	13,6 %	–
Männer	85,5 %	86,2 %	86,7 %	90,6 %	86,9 %	–	87,4 %	86,4 %	–
GESCHLECHTERVERTEILUNG AUF MANAGEMENTEBENE GF + PROKURA									
Frauen	5,3 %	4,2 %	4,3 %	20 %	16,7 %	–	8,3 %	6,7 %	–
Männer	94,7 %	95,8 %	95,7 %	80 %	83,3 %	–	91,7 %	93,3 %	–
BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT (KUMULIERT)									
> 25 Jahre	14,70 %	6,90 %	4,92 %	0,46 %	0 %	–	3,13 %	4,87 %	–
21 bis 25 Jahre	18,80 %	15,25 %	14,75 %	1,61 %	0,32 %	–	4,83 %	10,87 %	–
16 bis 20 Jahre	24,70 %	19,50 %	20,08 %	4,84 %	1,28 %	–	8,56 %	14,15 %	–
11 bis 15 Jahre	35,20 %	25,73 %	25,56 %	16,82 %	3,51 %	–	20,26 %	19,21 %	–
6 bis 10 Jahre	55,30 %	36,60 %	34,69 %	44,70 %	10,22 %	–	46,69 %	28,87 %	–
3 bis 5 Jahre	68,50 %	57,56 %	54,63 %	61,75 %	39,62 %	–	63,01 %	52,30 %	–
1 bis 2 Jahre	86,30 %	67,64 %	69,52 %	90,32 %	55,91 %	–	89,57 %	64,20 %	–
< 1 Jahr	100 %	86,21 %	83,29 %	100 %	83,39 %	–	100 %	85,38 %	–
JÄHRLICHE DURCHSCHNITTSAusgaben FÜR WEITERBILDUNGEN PRO MITARBEITENDEM/JAHR									
	153,05 €	58,97 €	76,22 €	68,78 €	56,53 €	–	122,40 €	58,25 €	–
unterteilt in gewerblich und angestellt									
gewerblich (68 %)	104,07 €	80,19 €	83,15 €	46,77 €	76,88 €	–	83,23 €	79,22 €	–
angestellt (32 %)	48,98 €	37,74 €	69,29 €	22,01 €	36,18 €	–	39,17 €	37,28 €	–

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Corporate Carbon Footprint



Scope 1

Diese Kategorie umfasst direkte Emissionen, die von uns kontrolliert werden oder sich in unserem Eigentum befinden. In unserem Fall sind das Treibstoff- und Gasverbräuche. Im Jahr 2024 liegt der Wert in Deutschland bei **990 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **927 Tonnen CO₂e**. Somit haben wir uns hier im Vergleich zum Vorjahr um ca. **120 Tonnen CO₂e** verbessert.

Scope 2

Hier werden indirekte Emissionen angegeben, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen und ausgewiesen werden müssen. In unserem Fall sind das die Stromverbräuche. Im Jahr 2024 liegt der Wert in Deutschland bei **397 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **187 Tonnen CO₂e**, was einer Verbesserung von ca. **135 Tonnen CO₂e** im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Scope 3

Zu dieser Kategorie zählen auch indirekte Emissionen, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen. Derzeit ist diese Angabe freiwillig, sodass wir aus allen

möglichen Emissionen nur einige ausgewählt haben. Diese beziehen sich auf unsere Abfälle sowie die Ab- und Frischwasserverbräuche. Im Jahr 2024 liegt der Wert in Deutschland bei **316 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **16 Tonnen CO₂e**. Für Scope 3 erreichen wir also eine Verbesserung um ca. **38 Tonnen CO₂e** im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt konnten wir uns bei allen drei Scopes im Vergleich zu 2023 verbessern. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf das gestärkte Bewusstsein unserer Mitarbeitenden, gezielte Effizienzmaßnahmen sowie einen insgesamt verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen zurückzuführen. Zudem haben die erweiterte Einbindung unserer internationalen Standorte und eine verbesserte Datenqualität zur höheren Transparenz und gezielteren Steuerung beigetragen.

Weitere Informationen zu unseren Bemühungen, so umweltschonend wie möglich zu arbeiten, finden Sie [hier](#).

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

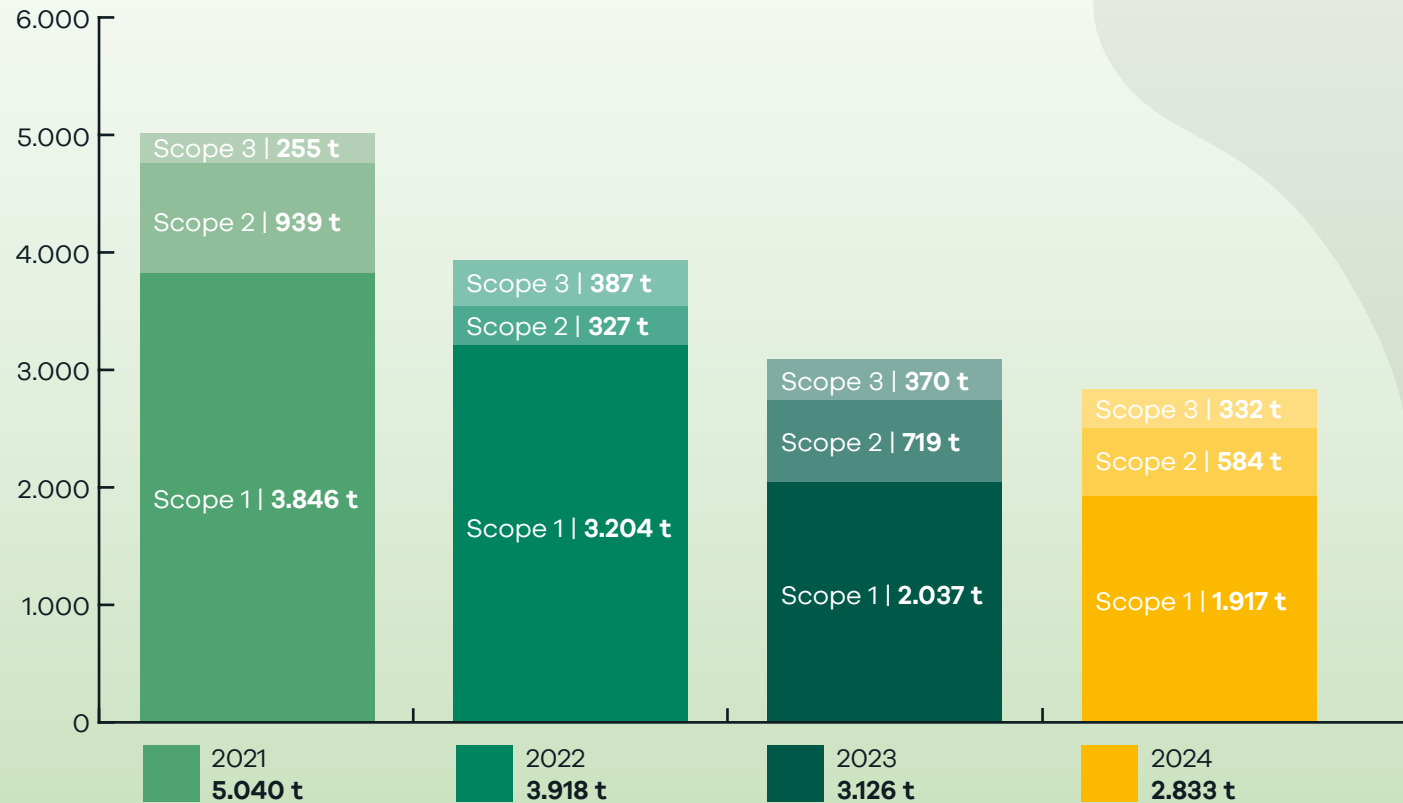
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

CORPORATE CARBON FOOTPRINT CO₂-EMISSIONEN NACH SCOPE



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Transparenz in unseren Prozessen

Unsere integrierten Managementsysteme helfen uns, zukunftsorientiert und strukturiert zu handeln. Daher ist es eine Selbstverständlichkeit für uns, diese fortlaufend mithilfe von KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) oder PDCA (Plan, Do, Check, Act) weiterzuentwickeln und gleichzeitig voranzutreiben.

Folgende Managementsysteme sind bereits eingeführt oder in Planung:



ISO 50001
Energiemanagement
(in Planung bis 2030)



ISO 45001
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
(Einführung in den Einzelgesellschaften, falls notwendig)*



ISO 9001
Qualitätsmanagement
(eingeführt 2018)



ISO 14001
Umweltmanagement
(in Planung bis 2030)



ISO 27001
Informationssicherheitsmanagement
(eingeführt 2022)



DIN EN 16247-1
Energieaudit
(durchgeführt 2024)

* Eigener Arbeitssicherheitsstandard
in der AXXUM, angelehnt an ISO 45001

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Strukturierte Vorgehensweise

Mithilfe von aussagekräftigen Kennzahlen können wir die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und Aktionen messbar machen. So sind wir in der Lage, Verbesserungspotenziale bestmöglich zu identifizieren, umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsleistung in allen Bereichen stetig zu steigern.

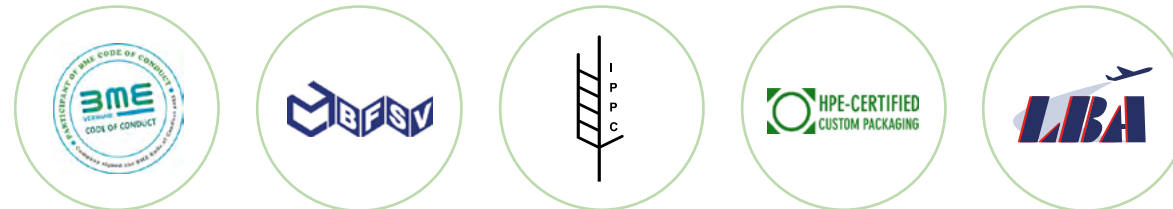
Zertifizierungen der Managementsysteme



Neben den Managementsystem-Zertifizierungen verfügen wir über weitere prozess- und produktspezifische Zertifizierungen, um unseren Kunden- und Nachhaltigkeitsanforderungen gezielt und strukturiert nachzukommen. Zudem sind wir in verschiedenen Verbänden aktiv, um stets im Austausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten zu sein. Dadurch erkennen wir neue Trends und Entwicklungen frühzeitig. Im Jahr 2024 konnten wir somit als fester Bestandteil der Arbeitsgruppe des HPE unser Know-how in die Überarbeitung der HPE-Richtlinie einfließen lassen.

Schon 2023 erfolgte die Registrierung unserer damaligen Tochtergesellschaft Günter Püschmann GmbH & Co. KG auf der Nachhaltigkeitsplattform EcoVadis. Im Jahr 2024 wurde dann erstmals auch die Axxum GmbH bewertet. Weiterhin sind wir seit letztem Jahr auf der CDP-Plattform zu finden.

Produkt, prozess- und standortspezifische Zertifizierungen*



* Die Zertifikate sind standortbezogen und gelten nicht für die gesamte AXXUM.



Unternehmensführung

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Klarer Kurs und starke Grundsätze

Verantwortungsbewusst handeln

Bei jedem Handeln ist die Einhaltung der geltenden Gesetze, Bestimmungen, bindender Verpflichtungen sowie interner Vorgaben und vertraglicher Vereinbarungen unser oberstes Gebot. Daher haben wir Ende 2023 die Whistleblower-Richtlinie der EU, im deutschen Recht das Hinweisgeberschutzgesetz, umgesetzt. Persönliche oder eigene finanzielle Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir diese offen und suchen gemeinschaftlich eine Lösung, bei der die Interessen unseres Unternehmens nicht beeinträchtigt werden.

Datenschutz mit System

Die Datenschutzbestimmungen gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten werden von uns umgesetzt. Hierbei werden wir von einem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt, um alle Bestimmungen im Umgang mit internen und externen personenbezogenen Daten korrekt und lückenlos umzusetzen. Alle Beschäftigten, die mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, werden in Belangen des Datenschutzes geschult.

Offenheit beginnt intern

Wir pflegen eine transparente und offene Kommunikation im Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie mit unseren Beschäftigten. Diese haben über Aushänge und unser AXXUM-Intranet Zugang zu den Inhalten unserer Unternehmensrichtlinie sowie zu weiteren Richtlinien und Vorgaben. Dies umfasst alle gültigen Zentralkomitee der AXXUM.

Für mehr Transparenz und Vertrauen im Markt

Es erfolgen keinerlei Preisabsprachen mit Wettbewerbern oder anderen unabhängigen Parteien und es gibt keine Absprachen bezüglich einer gemeinsamen Geschäftspolitik. Die Preise werden vollkommen unabhängig festgelegt. Es erfolgt stets eine faire Behandlung von Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Beteiligten. Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorschriften werden eingehalten. Wir tolerieren keinerlei Form von Korruption, Bestechung und Erpressung. Mögliche Vorfälle werden konsequent verfolgt.



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Erfolg beginnt beim Kunden

Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns höchste Priorität. Nur wenn unsere Kunden erfolgreich sind, können auch wir erfolgreich sein. Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und des Marktes bestimmen somit unsere Strategie und täglichen Entscheidungen.

Partnerschaften mit Prinzipien

AXXUM setzt für den nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten und Kunden, die ebenfalls verantwortungsvoll und nachhaltig handeln. Nur so lassen sich unser Wachstum und unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern und ausbauen.

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements stellen wir sicher, dass unsere Partner unsere



Nachhaltigkeitsprinzipien teilen – sowohl in ökologischer als auch in sozialer Hinsicht. Mit der Einführung der Softwarelösung haben wir in diesem Jahr einen wichtigen Schritt gemacht, um Transparenz entlang unserer Lieferkette zu schaffen und die Einhaltung unserer Standards systematisch zu überwachen. Zugleich leisten wir damit einen Beitrag zur Umsetzung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

My AXXUM: Prozessabläufe entlang der gesamten Logistik

Wir sehen Innovationen als Kern unseres wirtschaftlichen Erfolgs an. Daher pflegen wir eine Kultur, die die transparente und offene Kommunikation forciert und zur Einbringung von Verbesserungspotenzial sowie zur Schaffung wirtschaftlich erfolgreicher Produkte anregt. So ist vor ein paar Jahren die Kundenplattform „My AXXUM“ entstanden, die eine digitale Ergänzung zum handfesten Know-how der Gruppe bietet. Diese gewährleistet ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement und ermöglicht unseren Kunden die digitale Abbildung und Verwaltung der gesamten Wertschöpfungskette.



Daten, die Vertrauen schaffen

Mit der Anbindung von Datenloggern in „My AXXUM“ sind wir in der Lage, Tracking und Tracing für Temperatur, Feuchtigkeit, Beschleunigung und mehr darzustellen. Unsere Kunden können in Echtzeit auf ihre Daten zugreifen und sehen alles auf einen Blick. Dadurch garantieren wir Transparenz und Sicherheit.

Die AXXUM-Gruppe ist politisch neutral und ist in keiner politischen Organisation Mitglied. AXXUM nimmt generell keinen Einfluss auf politische Prozesse und tätigt keine Zuwendungen an Regierungen und leistet auch keine Spenden an Parteien oder Politiker.

Unsere Stakeholder



Gesellschafter



Mitarbeitende/
Geschäftsführung



Banken



BG/Amt für
Arbeitsschutz/
Betriebsarzt



Versicherung &
gesetzliche Rahmen-
bedingungen



Kunden



Lieferanten



Nachbarn

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



KUNDEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Fairer Umgang miteinander
- › Liefertreue/umgehende Erfüllung/
Bereitstellung
- › Herkunft der Rohstoffe/Nachhaltigkeit/
Umwelt

Maßnahmen

- › Code of Conduct/rechtliche Vorgaben/
Verträge
- › Prozesssicherheit durch
Qualitätsmanagement
- › Lieferantenmanagement/
rechtliche Vorgaben



LIEFERANTEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Faire, fristgerechte Bezahlung
- › Langfristige Lieferbeziehungen
- › Einhaltung von Gesetzen

Maßnahmen

- › Verträge
- › Fairer Umgang/Zuverlässigkeit
- › Lieferantenselbstauskunft/
rechtliche Forderung



MITARBEITENDE/ GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anforderungen/Erwartungen

- › Chancengleichheit/Vielfalt
- › Faire Bezahlung
- › Laufende Kompetenzerweiterung/
Aus- und Weiterbildung
- › Gutes Betriebsklima

Maßnahmen

- › Nachhaltigkeitsstrategie/
rechtliche Anforderungen
- › Verträge/Prämien
- › Qualifizierungsrichtlinien/Schulungen/
Entwicklungsprogramme
- › Fairer und offener Umgang miteinander



GESELLSCHAFTER

Anforderungen/Erwartungen

- › Informationen bei grundlegenden
Änderungen, Chancen und Risiken
- › Innovation
- › Transparente Berichterstattung/
wirtschaftliches Handeln

Maßnahmen

- › Jährliche Chancen- und Risikoanalyse im
Qualitätsmanagement
- › Innovationsmanagement
- › Geschäftsbericht/laufende monatliche
Berichterstattung

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



NACHBARN

Anforderungen/Erwartungen

- › Regelmäßige Prüfung gemeinsamer Interessen
- › Umweltaspekte (beispielsweise Nachbarn: Lärm- oder Umweltbelastungen)

Maßnahmen

- › Normanforderung/Risk-Radar/ Issue-Map (PR)
- › Genehmigungsaufgaben/ behördliche Anordnungen



BG/AMT FÜR ARBEITSSCHUTZ/ BETRIEBSARZT

Anforderungen/Erwartungen

- › Einhaltung der geltenden Vorgaben
- › Erfüllung des Arbeitsschutzes

Maßnahmen

- › Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- › Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen



VERSICHERUNG & GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen

Maßnahmen

- › Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen/Verträge/Verfahrensanweisungen



BANKEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Einhaltung vertraglicher Bedingungen

Maßnahmen

- › Verträge/anlassbezogene Informationen

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

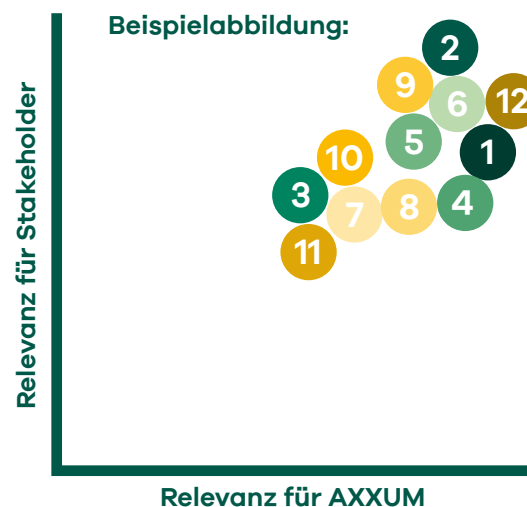
WESENTLICHKEITSANALYSE

Es ist wichtig, dass die Unternehmensführung die Anliegen und aktuellen Themen, die die AXXUM betreffen, versteht und darauf eingehen kann. Neben Instrumenten wie Dialogen mit Stakeholdern und Risikoanalysen ist die Wesentlichkeitsanalyse eine Methode, mit der wesentliche Themen identifiziert und Schwerpunkte bei der Maßnahmenentwicklung gesetzt werden können.

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir bereits damit begonnen, die relevantesten Stakeholder und deren Anforderungen und Anliegen aufzunehmen. Um uns auch in diesem Aspekt weiterzuentwickeln und die richtigen Schwerpunkte für unsere Arbeit setzen zu können, haben wir im nächsten Schritt die wesentlichen Themen der AXXUM nach ihrer Relevanz beurteilt. Dazu haben die Geschäftsführer sowie Prokuristen der AXXUM bei einem gemeinsamen Event über die einzelnen Themen abgestimmt und diese aus ihrer Sichtweise bewertet.

Daraus hat sich eine Wesentlichkeitsmatrix ergeben, an der wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientieren können.

Die zwölf wesentlichen Themen wurden dabei in Hinblick auf die Relevanz für Stakeholder sowie auf die Relevanz für die AXXUM beurteilt.



Zentrale Themen identifiziert

Die Ergebnisse der Bewertung zeigen, dass für die AXXUM insbesondere der Arbeitsschutz und ein gutes Betriebsklima wichtig sind. Als besonders relevant für unsere Stakeholder wurden die Themen Liefertreue sowie Innovation und Digitalisierung erachtet. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie möchten wir diese Themen vorantreiben, ohne die anderen Themen außen

vor zu lassen. In den verschiedenen Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts gehen wir auf die wesentlichen Themen ein und berichten über die Maßnahmen und Fortschritte, die bereits erzielt wurden oder die sich in der Umsetzung befinden. Mit Blick auf die kommenden CSRD-Anforderungen haben wir mit der doppelten Wesentlichkeitsanalyse begonnen und streben einen Abschluss bis Ende 2025 an.

- 1 Gutes Betriebsklima, fairer Umgang miteinander
- 2 Liefertreue
- 3 Herkunft der Rohstoffe/ Nachhaltigkeit
- 4 Faire, fristgerechte Bezahlung
- 5 Langfristige Lieferbeziehungen
- 6 Einhaltung von Gesetzen/ Vorgaben/Auflagen
- 7 Chancengleichheit/ Vielfalt
- 8 Aus- und Weiterbildung
- 9 Innovation und Digitalisierung
- 10 Prüfung gemeinsamer Interessen
- 11 Umweltaspekte, zum Beispiel Lärm- oder Umweltbelastungen
- 12 Arbeitsschutz



Nachhaltigkeitsstrategie

der AXXUM

Klarer Kurs für nachhaltiges Handeln: *Ganzheitlich und fair*

Nachhaltigkeit ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir arbeiten daher kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Dabei orientieren wir uns an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Diese fungieren als globaler Aktionsplan. Wir haben die für uns relevanten SDGs identifiziert und um eigene Zielsetzungen ergänzt. Zur besseren Übersicht ordnen wir diese den vom DNK definierten Kategorien Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft zu, wobei einige SDGs mehreren Bereichen zugeordnet sein können. Auf Basis dieser Zielsetzungen haben wir konkrete Maßnahmen abgeleitet.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 war die Verbesserung der Kommunikation, sowohl intern als auch extern, um unsere Stakeholder regelmäßiger über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu informieren. Dieses Vorhaben haben wir weiterverfolgt und unter anderem die im letzten Nachhaltigkeitsbericht angekündigten Nach-

haltigkeitsworkshops an mehreren Standorten durchgeführt. Ein weiterer großer Themenbereich für das Jahr 2024 waren die Vorbereitungen für die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf das Nachhaltigkeits-Reporting (CSRD) sowie auf eine nachhaltige Lieferkette (LkSG).

Einen großen Erfolg konnten wir durch die Fertigstellung unseres CO₂-Kalkulators erzielen. Als Vorreiter in unserer Branche ist es uns gelungen, ein zertifiziertes Verfahren zur Ermittlung der CO₂-Emissionen in der Produktion und Verpackung zu entwickeln.

Ausführliche Informationen zu diesen sowie weiteren Entwicklungen und Fortschritten innerhalb der AXXUM finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.



Strategie

Fortschritt und Entwicklung

Unsere Unternehmensstrategie basiert auf einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Entwicklung sowie auf langfristigem Wachstum, sowohl organisch als auch durch strategische Partnerschaften.

Um unsere Fortschritte transparent zu verfolgen und unsere vielfältigen Aktivitäten gezielt zu steuern, setzen wir auf klar definierte Ziele. Diese entwickeln wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden sowie weiteren Stakeholdern, um daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten und in unsere Prozesse zu integrieren.

Ein zentraler Bestandteil unserer Strategie ist die regelmäßige Analyse von Chancen und Risiken, die eine fundierte Entscheidungs-

findung ermöglicht und die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens sicherstellt. Dazu zählt auch die schrittweise Ausarbeitung einer Risikoanalyse für den Compliance-Bereich, die wir in diesem Jahr im Inland begonnen haben und ab dem kommenden Jahr auf das In- und Ausland ausweiten werden.

Risikoanalyse 2024: Fokus auf ESG-relevante Compliance-Themen

Im Jahr 2024 haben wir eine Risikoanalyse im Bereich Compliance durchgeführt – mit besonderem Augenmerk auf ESG-relevante Themen (Environment, Social, Governance). Dabei wurden zentrale Unternehmensbereiche wie Einkauf, Vertrieb, Arbeitsrecht, Datenschutz, Umweltrecht sowie Integrität im Geschäftsverkehr systematisch analysiert und hinsichtlich potenzieller Risiken national bewertet.



Ein Schwerpunkt lag auf der Einhaltung von ESG-Standards innerhalb unserer Lieferketten. Hier setzen wir auf digitale Tools wie IntegrityNext, Vertragsklauseln zur ESG-Compliance sowie ein gestuftes Monitoring- und Eskalationssystem. Die Ergebnisse dieser Analyse fließen direkt in die Weiterentwicklung unseres Unternehmens ein und bilden die Basis für gezielte Schulungen, interne Audits und die Kommunikation unserer Standards – sowohl intern als auch entlang unserer Wertschöpfungskette. Bis Ende 2026 ist geplant, diese Risikoanalyse auch in den internationalen AXXUM-Gesellschaften durchzuführen.

Im Kapitel Strategie konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die SDGs 8 und 12.



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Wachstum beginnt bei den Mitarbeitenden

„Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“ (SDG 8) spielen eine zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie der AXXUM, da die Steigerung der Wirtschaftlichkeit jedes Jahr zu unseren wichtigsten Zielen gehört.

Gleichzeitig legen wir großen Wert auf die Sicherung unserer Arbeitsplätze und eine stabile

wirtschaftliche Entwicklung. Doch nachhaltiges Wachstum kann nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn es mit einer durchdachten Nachhaltigkeitsstrategie verknüpft ist. Diese ermöglicht es uns nicht nur, verantwortungsbewusst zu handeln, sondern auch, langfristige Kundenbeziehungen zu stärken und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Förderung von Nachhaltigkeit durch aktive Einbindung und Workshops

Unsere Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für unser wirtschaftliches Wachstum und sind essen-

ziell für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die vom Nachhaltigkeitsteam durchgeführten Workshops konnten sie aktiv in diesen Prozess eingebunden werden. Dabei wurden wertvolle Ideen und Perspektiven gesammelt, die anschließend priorisiert und der Geschäftsführung vorgestellt wurden, um ihre Umsetzung im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie sicherzustellen. So sind wir unserem Ziel, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Unternehmenskultur zu fördern, einen entscheidenden Schritt näher gekommen.



Mehr als

1.300

Beschäftigte an mehr
als 60 Standorten in
sieben europäischen Ländern

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Transparenz bei ökologischen und sozialen Faktoren

Auch die CSRD-Richtlinie treibt die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie voran und beeinflusst unsere Unternehmensstrategie maßgeblich.

Die wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Gesetzgebung stellt Unternehmen vor neue Anforderungen – neben ökonomischen müssen auch ökologische und soziale Aspekte transparent dokumentiert werden. Die CSRD erweitert die bisherigen Berichtspflichten erheblich und fordert die

detaillierte Offenlegung nachhaltigkeitsbezogener Daten, darunter KPIs, eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse und eine umfassende Erfassung von Daten entlang der Wertschöpfungskette.

Unser Nachhaltigkeitsteam hat bereits dieses Jahr mit der Vorbereitung begonnen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Durch gezielte Maßnahmen stellen wir sicher, dass wir nicht nur gesetzeskonform handeln, sondern auch aktiv zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft beitragen. Die strukturierte Erfassung dieser

Daten hilft uns, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen, Prozesse zu optimieren und das Vertrauen unserer Stakeholder zu stärken.



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Mitarbeitende aktiv in den Nachhaltigkeitsprozess eingebunden
- ✓ Vorbereitung auf kommende CSRD-Richtlinie

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12) sind nicht nur für AXXUM von Bedeutung, sondern auch für unsere Kunden und Lieferanten.

Nachhaltigkeit endet nicht an den Grenzen unseres Unternehmens – sie erfordert eine enge Zusammenarbeit entlang der Lieferkette, um sicherzustellen, dass unsere Partner ähnliche Werte und Standards verfolgen.

Die Förderung einer nachhaltigen Produktion ist ein strategischer Schwerpunkt, an dem wir bereits seit einigen Jahren arbeiten. Wir setzen gezielt Maßnahmen um, um Ressourcen effizienter zu nutzen, Emissionen zu reduzieren und unsere Produktionsprozesse kontinuierlich nachhaltiger zu gestalten. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Lieferantenrisiken frühzeitig erkennen

Ein wichtiger Schritt in diesem Bereich ist die Umsetzung der derzeitigen Vorgaben des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Um die Einhaltung der gesetzlichen

Anforderungen zu gewährleisten, haben wir in diesem Jahr eine Softwarelösung eingeführt. Diese ermöglicht es uns, Lieferanten-Assessments durchzuführen, relevante Lieferanteninformationen zentral zu verwalten und Risiken in der Lieferkette frühzeitig zu identifizieren.

Überwiegend europäische Bezugsquellen

Ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Lieferkettenstrategie ist die langfristige Fokussierung auf regionale Beschaffung. Aktuell stammen bereits über 99 Prozent unserer Lieferanten – einschließlich Deutschland – aus Europa, mit wenigen Partnern in Skandinavien sowie einzelnen Lieferanten in Ostasien, Südamerika und der Türkei. Durch diese gezielte Auswahl stellen wir sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsstandards auch in der Beschaffung konsequent umgesetzt werden und wir die Umweltbelastung durch lange Transportwege minimieren.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Einführung Softwarelösung zur Einhaltung/Prüfung der Vorgaben des LkSG
- ✓ Regionale Beschaffung
- ✓ Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette



99 %
unserer Lieferanten
kommen aus Europa

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Wir begegnen uns auf

Augenhöhe

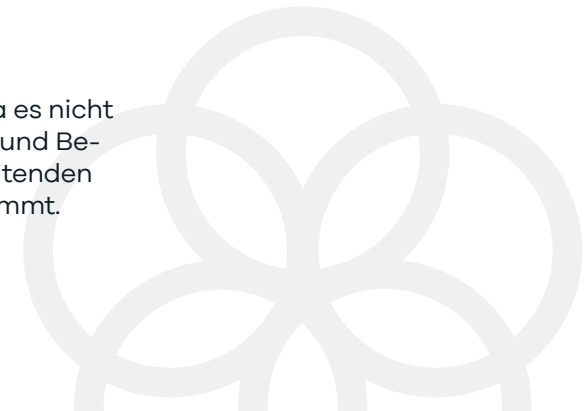
mit unseren

Partnern

Klarheit im Fokus: SDG 17 ausgeklammert

Nach den Ergebnissen unserer Nachhaltigkeitsworkshops zu Beginn dieses Jahres haben wir entschieden, das SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“

nicht weiter zu verfolgen, da es nicht mit den priorisierten Zielen und Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden und Stakeholder übereinstimmt.



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Prozessmanagement

Standardisierte Prozessabläufe

Seit mehreren Jahren arbeiten wir an der Optimierung unserer Prozesse und verbessern diese stetig durch den Einsatz des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

Durch die Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe wird die Wertschöpfungskette optimal unterstützt und standortübergreifende Tätigkeiten werden vereinfacht. Einheitliche und klar definierte Kommunikationswege ebnen den Weg und ermöglichen gegenseitige Unterstützung. Der Vorteil für unsere Kunden besteht darin, dass wir auch technische Innovationen

entwickeln, um die Sicherheit und Effizienz unserer Prozesse zu gewährleisten. Gleichzeitig gewährleistet dies eine gleichbleibende Qualität und bietet AXXUM die Grundlage für den Ausbau des Qualitätsmanagements sowie weiterer Managementsysteme.

Im Bereich Prozessmanagement konzentrieren wir uns auf die SDGs 8, 9 und 12.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Prozesse, die Zukunft ermöglichen

Im Prozessmanagement liegt der Fokus auf SDG 8 („Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“).

Wie in der Einleitung beschrieben, arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unseres Qualitätsmanagementsystems sowie an unseren Prozessen. Im Jahr 2024 spielten daher die zentralen Verfahrensanweisungen eine entscheidende Rolle in der Arbeit der QM-Abteilung. In 2023 wurde durch die internen Audits festgestellt, dass einige der zentralen Prozesse für die Standorte nicht umsetzbar sind. Aus diesem Grund wurden die Fachabteilungen in diesem Jahr gebeten, die Verfahrensanweisungen auf Umsetzbarkeit zu prüfen und ggf. anzupassen. Besonders

der Ein- und Austrittsprozess der Mitarbeitenden und der Prozess des Schadenmanagements wurden überarbeitet. Darüber hinaus fiel auf, dass einige Verantwortlichkeiten im Bereich Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit zwischen der Zentrale und den Standorten nicht sauber definiert waren. Aus diesem Grund wurde je Standort eine eigene Übersicht zu Rollen und Verantwortlichkeiten erstellt und erfolgreich ausgerollt.

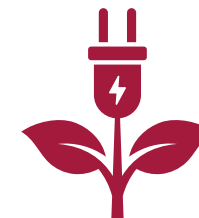
Audits unterstützen CO₂-Reduktionsziele

Ein weiteres Thema in diesem Jahr bestand in der Durchführung der Energieaudits gem. ISO 16247-1. Diese Audits ermöglichten eine detaillierte Analyse und Bewertung des gesamten Energieverbrauchs in unseren Betriebsstätten und sind ein wichtiger Bestandteil unseres Prozessmanagements. Im Rahmen der Audits haben wir nicht nur unseren Energieverbrauch überprüft, sondern auch Optimierungspotenziale identifiziert, die uns dabei unterstützen, unsere Energieeffizienz weiter zu steigern und unser Ziel der kontinuierlichen Reduktion unserer CO₂-Emissionen zu erreichen.

Schutz sensibler Daten konsequent umgesetzt

Im Jahr 2024 hat die Informationssicherheit für uns eine weitere zentrale Rolle gespielt. Im Rahmen der ISO 27001 stand erneut ein externes

Audit an, welches wir erfolgreich bestanden haben. Die Einführung und Umsetzung der Norm unterstreicht unser klares Bekenntnis zu einem verantwortungsvollen Umgang mit vertraulichen Informationen. Dabei lag der Fokus besonders auf den Themen Awareness, Richtlinien und Verfahrensanweisungen, Datenschutz sowie dem richtigen Umgang mit Cyberangriffen und Phishing Mails. Um unsere Mitarbeitenden weiter für diese wichtigen Themen zu sensibilisieren, hat die IT-Abteilung zahlreiche Informationsveranstaltungen und Schulungen angeboten.



Erfolgreiche Durchführung

der ISO 16247-1

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Erstellung einer Übersicht zu Rollen und Verantwortlichkeiten je Standort
- ✓ Durchführung der Energieaudits gem. ISO 16247-1
- ✓ ISO-27001-Rezertifizierung

Innovativ und digital in die Zukunft

Wir möchten innovationstreibend in der Branche sein und arbeiten stetig an neuen digitalen Lösungen für uns und unsere Kunden. Aus diesem Grund fügt sich SDG 9 („Industrie, Innovation und Infrastruktur“) hervorragend in die Ziele der AXXUM ein.

Dabei nimmt das Thema eines einheitlichen Warenwirtschaftssystems an allen nationalen Standorten eine zentrale Rolle ein. Unser Ziel einer verbesserten Standardisierung, Digitalisierung und Homogenisierung aller Prozesse haben wir weiterhin fest im Blick und begannen im Jahr 2022 das Projekt zur Einführung eines einheitlichen ERP-Systems.

Digitale Tools für optimierte Arbeitsabläufe

Im Bereich Innovation konnten wir im vergangenen Jahr erste Erfolge verzeichnen. Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist es, ressourcenschonende Verpackungslösungen für unsere Kunden zu entwickeln – mit dem Anspruch, so wenig Holz wie möglich, aber so viel wie nötig einzusetzen, um

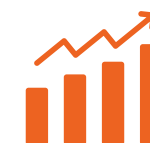
die Sicherheit der Transportgüter zu gewährleisten. Bei diesem Vorhaben unterstützt uns seit 2023 eine eigens eingeführte digitale Aufmaß-App. Außerdem wurde die Wareneingangs-App fertiggestellt und im Februar dieses Jahres eingeführt. Dies führte zur Sicherung unserer Prozesse und gleichzeitig zur Reduzierung des Aufwands für die Mitarbeitenden ohne Qualitätsverluste. In diesem Jahr haben wir an ersten Standorten erfolgreich den digitalen Check-in eingeführt. Dieser stellt sicher, dass externe Personen wie Lkw-Fahrer, Kunden und Besucher bereits vor Betreten unserer Standorte umfassend über unsere Sicherheitsstandards informiert werden – ein wichtiger Beitrag zur Unfallvermeidung. Um der sprachlichen Vielfalt gerecht zu werden, sind die Sicherheitshinweise in mehreren Sprachen verfügbar. Die schrittweise Ausweitung des digitalen Check-ins auf weitere Standorte ist für 2025 geplant. Ein weiterer Meilenstein wurde mit der Fertigstellung des CO₂-Kalkulators erreicht, welcher im **Bereich Umwelt** genauer beschrieben wird.

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Erfolgreicher Einsatz der digitalen Aufmaß-App
- ✓ Einführung der Wareneingangs-App
- ✓ Fertigstellung des CO₂-Kalkulators



Entwicklung

digitaler und nachhaltiger Lösungen



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Umwelt

Verantwortung übernehmen

Umweltschutz als eine der drei Hauptsäulen der Nachhaltigkeit steht bereits seit einigen Jahren auf der AXXUM-Agenda.

Der Umweltschutz ist seit Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und bildet eine der drei zentralen Säulen der Nachhaltigkeit bei der AXXUM. Angesichts der globalen Herausforderungen des Klimawandels und der steigenden Umweltkrisen nehmen wir unsere Verantwortung ernst und engagieren uns aktiv,

um unseren Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen zu leisten. Unser erklärtes Ziel ist es, unsere CO₂-Emissionen bis 2030 signifikant zu reduzieren. Dabei erkennen wir an, dass vollständige Emissionsfreiheit in unserem Geschäftsfeld nicht realisierbar ist. Unser Ansatz besteht daher darin, den CO₂-Fußabdruck auf ein absolutes Minimum zu senken und die unvermeidbaren Emissionen durch nachhaltige und anerkannte Kompensationsprojekte auszugleichen.

Wir orientieren uns an bewährten Umweltmanagement-Praktiken und passen unsere Prozesse kontinuierlich an, um die Effizienz und Wirksamkeit unserer Maßnahmen weiter zu steigern. Durch diese systematische Herangehensweise stellen wir sicher, dass wir alle vertraglichen und gesetzlichen Umweltanforderungen erfüllen. Unsere Prozesse werden regelmäßig im

Rahmen der internen Audits überprüft und jede Entscheidung, die potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt hat, wird sorgfältig geplant und überwacht.

Im Laufe der letzten Jahre konnten wir bereits beachtliche Fortschritte bei der Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks erzielen. Unsere kontinuierlichen Optimierungen und Investitionen in grüne Technologien haben dazu beigetragen, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Für die kommenden Jahre haben wir weitere ambitionierte Maßnahmen geplant, die uns auf dem Weg zu einer noch nachhaltigeren Zukunft begleiten werden.

Dabei orientieren wir uns an den SDGs 7, 12 und 13, um einen langfristigen positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen.



Erneuerbare Energien für nachhaltiges Wachstum

Das Thema „Erneuerbare Energie“ (SDG 7) ist für AXXUM von zentraler Bedeutung und bietet uns eine ausgezeichnete Möglichkeit, den Umweltschutz weiter voranzutreiben.

Mit einer zukunftsfähigen Strategie und effektiven Maßnahmen setzen wir uns sowohl kurz- als auch langfristig ambitionierte Ziele, um die Nutzung erneuerbarer Energien stetig zu steigern und die Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen zu fördern.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie ist die regelmäßige Analyse unseres Energieverbrauchs. In diesem Jahr haben wir Energieaudits gemäß DIN EN 16247-1 durch-

geführt, um Einsparpotenziale systematisch zu identifizieren und unsere Energieeffizienz gezielt zu verbessern.

Mehr PV-Anlagen

Der bedeutendste Fortschritt in unserer Energieversorgung war die Umstellung auf Ökostrom und Ökogas im Jahr 2022. Diese Maßnahmen haben unsere Gesamtemissionen spürbar reduziert und markieren einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Unternehmensführung.

Darüber hinaus setzen wir auf die Eigenenergieversorgung und erweitern diese durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). In diesem Jahr haben wir erfolgreich eine PV-Anlage in Pécs, Ungarn, installiert. Obwohl wir bereits mit den Planungen für eine PV-Anlage in Peine begonnen hatten, mussten diese aufgrund statikbedingter Herausforderungen gestoppt werden.

E-Mobilität als fester Bestandteil der Car Policy

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Umstellung unserer Fahrzeugflotte auf E-Mobilität. Seit 2020 haben wir mit dem ersten E-Fahrzeug begonnen und die Anzahl der Elektrofahrzeuge kontinuierlich erhöht. Derzeit machen E-Fahrzeuge über 20 Prozent

unserer Pkw-Flotte aus, und wir haben uns das Ziel gesetzt, diesen Anteil in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Um den Umstieg auf E-Mobilität zu beschleunigen, installieren wir gemäß unserer Car Policy kontinuierlich zusätzliche Lade-säulen an unseren Standorten.

Doch nicht nur unsere Firmenfahrzeuge werden auf Elektrotechnologie umgestellt – auch unsere Staplerflotte wird schrittweise elektrifiziert. Schon heute haben wir über 50 Prozent unserer Stapler durch E-Stapler ersetzt und setzen an neun Standorten ausschließlich auf diese umweltfreundliche Alternative. All diese Maßnahmen tragen maßgeblich zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen bei.



E-Stapler unternehmensweit,
an neun Standorten
ausschließlich E-Stapler

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Identifizierung Einsparpotenziale und Verbesserung Energieeffizienz
- ✓ Reduktion von Gesamtemissionen
- ✓ Installation PV-Anlage in Pécs
- ✓ Erhöhung des Anteils an E-Fahrzeugen in der Pkw-Flotte

Nachhaltige Verpackungen und Müllreduktion

Nachhaltige(r) Konsum und Produktion (SDG 12) sind feste Bestandteile unserer Unternehmensstrategie.

Obwohl Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, sind wir uns der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten bewusst. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren Holzverbrauch bis 2030 durch optimierte Konstruktionen um zehn Prozent zu reduzieren. Um natürliche Ressourcen zu schonen, setzen wir verstärkt auf Kalamitätsholz – Holz, das aufgrund von Sturmschäden, Trockenheit oder Schädlingsbefall zur Verfügung steht. Zudem stellt eine Softwarelösung sicher, dass wir die Anforderungen der EUDR-Verordnung erfüllen, die Entwaldung und Waldschädigung verhindern soll.

Umweltfreundliche Materialien

Ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die kontinuierliche Verbesserung der Ressourceneffizienz. So haben wir bereits an den meisten Standorten die Beleuchtung auf LED umge-

stellt – zuletzt an unserem Standort in Salzgitter. Zudem setzen wir zunehmend auf umweltfreundliche Materialien, darunter recycelte PE-Folie, die ab 2025 über 50 Prozent der eingesetzten Folien ausmachen soll. Erste Testläufe wurden in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt.

Innovation Holznagel

In unseren vergangenen Nachhaltigkeitsberichten haben wir den Holznagel als innovatives Produkt vorgestellt, das den CO₂-Ausstoß bei der Kistenproduktion um fünf bis neun Prozent senken kann. Als einziges Unternehmen in unserer Branche, das den Holznagel einsetzt, bieten wir eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Verbindungselementen an. Der Nagel aus heimischem Buchenholz ermöglicht zudem eine leichtere Wiederverwertung der Verpackungskomponenten. Seine Bauartenzulassung erlaubt den Einsatz insbesondere in der Luftfracht sowie bei Ersatzteil- und Kleinteilekisten mit einem maximalen Bruttogewicht von



**12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION**



1,5 Tonnen. Interne Tests haben gezeigt, dass die Qualität und das Handling der Verpackung dadurch nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus wird der Holznagel künftig auch in die HPE-Richtlinie aufgenommen und erfüllt versicherungstechnische Anforderungen.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Fokus auf Abfallvermeidung und Verwertung

Auch die Optimierung unseres Abfallmanagements ist ein zentraler Bestandteil der AXXUM-Nachhaltigkeitsstrategie. An zwei Standorten nutzen wir Holzabfälle zur Wärmeerzeugung, wodurch wir Ressourcen effizienter einsetzen. Neben der konsequenten Abfalltrennung konzentrieren wir uns auch auf die Reduktion und die bestmögliche Verwertung von Abfällen, um unsere Recyclingquote, die auf nationaler Ebene derzeit bei über 80 Prozent liegt, weiter zu steigern.

In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurden in diesem Jahr standortspezifische

Konzepte entwickelt, die unter anderem eine Standortübersicht aller Abfallsammelstellen, eine detaillierte Abfallbilanz und eine Potenzialanalyse mit Optimierungsvorschlägen umfassen. Bereits umgesetzt wurden Maßnahmen wie die differenzierte Trennung von Holzfraktionen A1 und A2, die separate Entsorgung farbiger und transparenter Folien sowie die Einführung spezieller Spraydosenbehälter.

Digitale Steuerung

Zudem verwalten wir unsere Entsorgungsaufträge seit Jahren über ein digitales Tool, das eine effiziente Abwicklung ermöglicht und die Einhaltung der Gewerbe-

abfallverordnung sicherstellt. Abschließend möchten wir betonen, dass jegliche Wiederverwertungen unserer Abfälle nicht der REACH-Verordnung unterliegen.



Recyclingquote von über

80 %



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Kontinuierliche Umstellung auf LED
- ✓ Einsatz Holznagel weiter ausgebaut
- ✓ Erste Testläufe zur Einführung einer recycelten PE-Folie
- ✓ Optimierte Abfallmanagement

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Reduktion des CO₂- Fußabdrucks

Ein zentraler Bestandteil unserer Umweltstrategie ist die Messung und Optimierung unseres CO₂-Fußabdrucks.

Seit 2021 erstellen wir detaillierte Carbon Footprints, um unsere Umweltauswirkungen transparent zu quantifizieren und gezielt Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Neben direkten (Scope 1) Emissionen erfassen wir auch indirekte Emissionen der Kategorien Scope 2 und 3 und orientieren uns dabei an den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) sowie der DIN EN ISO 14064.

Erweiterte Datenerfassung

Während in den ersten Jahren zunächst nur die deutschen Standorte in den Corporate Carbon Footprint einbezogen wurden, haben wir letztes Jahr erstmals auch unsere Auslandsgesellschaften in die CO₂-Bilanz integriert. Diese erweiterte Datenerfassung ermöglicht eine noch genauere Analyse und Vergleichbarkeit unserer Emissionen und bildet eine fundierte Basis für zukünftige Reduktionsmaßnahmen.

Zertifizierter CO₂-Kalkulator

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist unser Product Carbon Footprint für Holzkisten und Verpackungen, der vor einigen Jahren entwickelt und in diesem Jahr überarbeitet wurde. Mithilfe eines zertifizierten CO₂-Kalkulators können wir die in der Produktion entstandenen Emissionen exakt berechnen. Ergänzt wird dieses Tool durch eine neue

Vertriebsstrategie, die unseren Kunden die Möglichkeit bietet, klimaneutrale Verpackungslösungen zu erwerben. Zur Kompensation der unvermeidbaren Emissionen setzen wir auf hochwertige Gold-Standard- oder vergleichbare Zertifikate, die nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen und gleichzeitig soziale sowie ökologische Projekte unterstützen.

Erweiterte Umweltberichterstattung

Im Zuge der kommenden CSRD-Richtlinie planen wir für 2025 eine erweiterte Erfassung der Scope-3-Emissionen, deren Vorbereitung bereits in diesem Jahr angelaufen ist. Diese Weiterentwicklung unserer Umweltberichterstattung wird es uns ermöglichen, unser Nachhaltigkeitsengagement weiter zu vertiefen und transparent darzulegen.

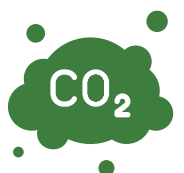
BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Einführung CO₂-Kalkulator
- ✓ Auslandsgesellschaften in die CO₂-Bilanz integriert
- ✓ Vorbereitung auf kommende CSRD-Richtlinie

Bereits über

2.000

Tonnen CO₂ in den
vergangenen drei Jahren
eingespart



**13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ**



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Gesellschaft

Mitarbeiterzufriedenheit als Schlüsselziel

Für unser Engagement als mitarbeiterfreundliches Unternehmen wurden wir in diesem Jahr gleich doppelt ausgezeichnet: „Most Wanted Employer 2024“ im Bereich Transport/Verkehr/Logistik sowie mit dem „kununu Top Company Award 2025“. Besonders stolz sind wir darauf, damit zu den Top-5-Prozent der bestbewerteten Arbeitgeber auf kununu zu gehören.

Als mittelständisches Unternehmen sehen wir uns auch im Jahr 2024 in der Verantwortung, unserer Belegschaft eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu bieten und einen offenen Umgang miteinander zu pflegen. Diesen offenen Umgang führen wir ebenfalls nach außen mit unseren Dienstleistern und Lieferanten fort. Unser Ziel ist es, das Unternehmen langfristig erfolgreich

auszubauen und dadurch nachhaltig Arbeitsplätze zu schaffen. Dabei bleibt unser Leitmotiv die kontinuierliche Erhöhung der Zufriedenheit unserer Beschäftigten. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt AXXUM weiterhin auf die Implementierung der SDGs in die Unternehmensstrategie.

Für den Bereich Gesellschaft fokussieren wir uns auf die SDGs 1, 3, 4, 5, 8 und 10.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Soziale Verantwortung im Arbeitsumfeld

Das Ziel „Keine Armut“ ist für AXXUM ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen und unternehmerischen Engagements.

Eine faire Bezahlung und die Wahrung der Menschenrechte sind zentrale Prinzipien, die wir beim nachhaltigen Ausbau von Arbeitsplätzen konsequent verfolgen. Die Einhaltung des Mindestlohngesetzes bildet dabei eine wichtige Grundlage für gerechte Entlohnung in unserem Unternehmen.

Digitales Risikomanagement

Seit 2024 unterstützt uns zudem eine Softwarelösung bei der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Dies verpflichtet Unternehmen

dazu, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken in ihren Lieferketten zu identifizieren, zu bewerten und zu minimieren. Durch die digitale Lösung sind wir in der Lage, ein strukturiertes Risikomanagement aufzubauen, das potenzielle Verstöße frühzeitig erkennt und entsprechende Maßnahmen ermöglicht. So stellen wir sicher, dass unsere Lieferketten nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, sondern auch aktiv zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Für einen guten Zweck

Darüber hinaus war es uns auch in diesem Jahr ein Anliegen, ein konkretes Zeichen der Solidarität zu setzen: Im Namen der AXXUM haben wir eine Weihnachtsspende

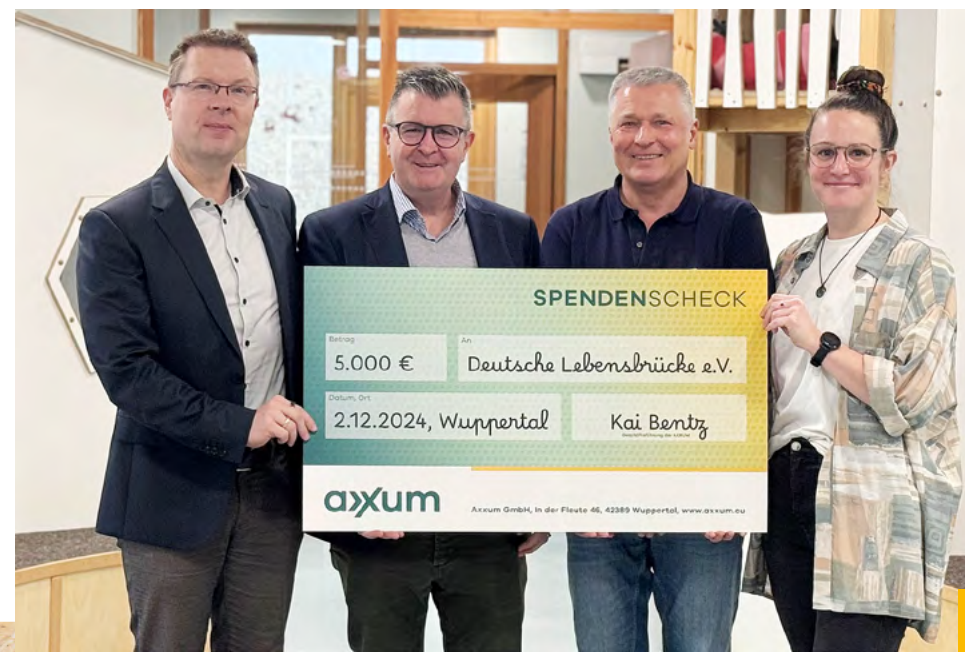
an die Deutsche Lebensbrücke e. V. überreicht. Mit dieser Unterstützung möchten wir einen Beitrag im Kampf gegen Armut leisten und soziale Hilfsprojekte gezielt fördern.



Umsetzung des LkSG

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Einsatz Softwarelösung zur Umsetzung des LkSG
- ✓ Zeichen der Solidarität: Weihnachtsspende an die Deutsche Lebensbrücke e. V.



V. l. n. r.: Oliver Jochims und Kai Bentz (AXXUM), Joachim Lippold und Anne-Britt Sommer (GBS Schule Max-Eichholz-Ring)

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Betriebliches Vorschlags-
wesen im Bereich
Arbeitssicherheit

Verantwortung für die Mitarbeitergesundheit

Auch das SDG 3 „Gute Gesundheitsversorgung“ ist ein wichtiger Bestandteil der Agenda von AXXUM.

Wir sind überzeugt, dass die Gesundheit unserer Mitarbeitenden für den nachhaltigen Ausbau der Arbeitsplätze unerlässlich ist. Daher sorgen wir als Arbeitgeber für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und halten dabei die gesetzlichen Vorgaben ein. Zusätzlich führen wir jährliche Unterweisungen für alle Mitarbeitenden durch, um sicherzustellen, dass sie

stets über die neuesten Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien informiert sind. Diese regelmäßigen Schulungen tragen dazu bei, ein hohes Bewusstsein für Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu schaffen und deren Einhaltung zu gewährleisten.

Definierte Prozesse

Prozesse, wie beispielsweise der Umgang mit Arbeitsunfällen, sind in Form von Verfahrensanweisungen definiert und kommuniziert. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit der jeweiligen Gesellschaft unter-

stützt uns dabei, diese Prozesse einzuhalten und kontinuierlich zu verbessern, um unseren Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen zu optimieren.

Erweiterung der Arbeitssicherheitsstandards

Weiterhin arbeiten wir an der Verbesserung unseres LTIR-Wertes. Durch die Einführung des betrieblichen Vorschlagswesens im Bereich Arbeitssicherheit wollen wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, diese Maßnahmen aktiv mitzugestalten.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Derzeit handelt es sich um ein Pilotprojekt der AXXUM Packaging Rhein-Ruhr. Sofern dieses erfolgreich von den Mitarbeitenden angenommen wird, wollen wir dieses ebenfalls an den anderen AXXUM-Standorten implementieren.

Strukturelle Verankerung des Arbeitsschutzes

Seit Mitte des Jahres wurde das Thema Arbeitssicherheit außerdem als Agendapunkt in den Leitungssitzungen des Managements verankert und soll ab 2025 in den Monthly Business Review Meetings mit den Einzelgesellschaften besprochen werden. Hier werden



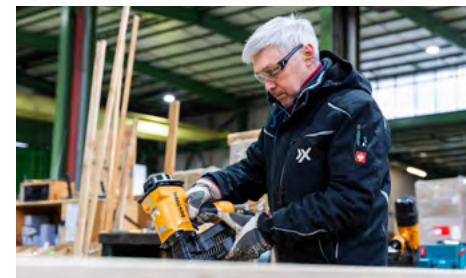
aktuelle Arbeitsunfälle, der LTIR sowie Neues zum Thema Arbeitsschutz diskutiert, um daraus maßgebliche Entscheidungen abzuleiten.

Stärkung der Work-Life-Balance

Seit der Corona-Pandemie ist mobiles Arbeiten für einige Mitarbeitende zur Selbstverständlichkeit geworden. AXXUM hat sich daher entschieden, diese Arbeitsweise dauerhaft in das Arbeitsmodell zu integrieren und Mitarbeitenden in bestimmten Bereichen die Möglichkeit zu geben, auch von zu Hause aus zu arbeiten. Ergänzt wird dieses Modell durch flexiblere Arbeitszeiten in vielen kaufmännischen Bereichen, was insbesondere die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben deutlich verbessert. Die Erfahrungen der letzten Jahre bestätigen den Erfolg dieses Ansatzes: Er steigert nicht nur die Mitarbeitermotivation und Produktivität, sondern fördert auch die Familienfreundlichkeit innerhalb des Unternehmens.

Verstärkter Fokus auf Mutterschutz

Zur Unterstützung schwangerer Mitarbeiterinnen haben wir einen klar definierten Prozess inklusive Gefährdungsbeurteilung gemäß den gesetzlichen Anforderungen etabliert, um frühzeitig geeignete Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu treffen. Diese gezielten Maßnahmen tragen auch dazu bei,



die Attraktivität von AXXUM als Arbeitgeber für Frauen zu erhöhen und langfristig die Frauenquote zu steigern.

Mitarbeiterbindung stärken

Zur Aufrechterhaltung des Teamgeists werden zudem in regelmäßigen Abständen kleinere Teamevents organisiert.

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Verankerung Arbeitssicherheit als Agendapunkt in den Leitungssitzungen des Managements
- ✓ Mobiles Arbeiten als dauerhaftes Arbeitsmodell
- ✓ Betriebliches Vorschlagswesen eingeführt
- ✓ Etablierung eines klar definierten Prozesses für werdende Mütter

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

(Weiter-)Bildung und Nachwuchsförderung

Unser Unternehmen setzt sich aktiv für die Erreichung von SDG 4 („Hochwertige Bildung“) ein, indem wir hochwertige und gleichberechtigte Bildung fördern und lebenslanges Lernen unterstützen.

Bildung ist ein zentraler Hebel für nachhaltige Entwicklung und den gesellschaftlichen Fortschritt. Aus diesem Grund halten wir konsequent daran fest und bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige Weiterbildungsprogramme an. Dies stärkt nicht nur individuelle Kompetenzen, sondern auch die Innovationskraft unseres Unternehmens. Durch diese Maßnahmen tragen wir dazu bei, die Ziele von SDG 4 zu erreichen.



Vielfältiges Angebot an

Weiterbildungsprogrammen



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG





Gleichberechtigt denken – strategisch und operativ

Im Einklang mit dem SDG 5, „Gleichberechtigung der Geschlechter“, setzen wir uns aktiv für die Gleichstellung der Geschlechter ein – sowohl auf operativer Ebene als auch im strategischen Bereich.

Wir sehen hierin nicht nur einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag, sondern auch eine klare Chance zur Stärkung von Innovationskraft, Zusammenarbeit und langfristigem Unternehmenserfolg. Unser Anspruch ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Talente unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter die gleichen Chancen erhalten.



12,7 %

Frauenquote in der
gesamten AXXUM



Offene Unternehmenskultur

Im Sinne des SDG 8 („Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“) setzen wir uns für ein sicheres Arbeitsumfeld ein, das sowohl das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden als auch die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens fördert.

Im vergangenen Berichtszeitraum haben wir hierzu gezielte Maßnahmen umgesetzt und neue Impulse für die Arbeitskultur gegeben. Dabei bekennen wir uns zu einem verantwortungsvollen, transparenten Handeln und lehnen jede Form unrechtmäßiger Vorteilsbeschaffung oder gesetzeswidrigen Verhaltens ab. Zudem verpflichten wir uns ausdrücklich zum Verzicht auf Geldwäsche und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben.

Strukturierter Willkommensprozess

Ein Schwerpunkt lag auf der Optimierung unseres Onboarding-Prozesses. Neue Mitarbeitende profitieren nun von einer strukturierten und einheitlichen Einführung. Dazu gehören unter anderem eine über-

arbeitete Willkommensmappe und eine umfassende Onboarding-Präsentation. Wir wollen sicherstellen, dass jeder Mitarbeitende AXXUM versteht und zeitgleich ein erstes Kennenlernen anderer Kollegen ermöglichen. Weiterhin werden unsere Neuzugänge zukünftig ein Starterkit erhalten, welches ihnen den Einstieg bei uns erleichtern wird. Diese Maßnahmen schaffen Transparenz, Orientierung und ein positives Einstiegserlebnis.

Offene Arbeitsatmosphäre für eine positive Unternehmenskultur

Zur Stärkung des Teamgeists und des internen Miteinanders haben wir Feiern (z. B. Weihnachtsfeier) organisiert, um einen persönlichen Austausch und den Zusammenhalt vor Ort zu fördern. Ergänzend dazu wurde eine unternehmensweite digitale Weihnachtslotterie durchgeführt, die allen Mitarbeitenden gruppenweit ein gemeinschaftliches Erlebnis über Standortgrenzen hinweg bot. Beide Maßnahmen tragen zur sozialen Verbundenheit bei und unterstützen eine offene, wertschätzende Arbeitsatmosphäre.



**8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM**



Bei uns steht der

Mensch

im Vordergrund.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Investition in zukunftsfähige Arbeitsumgebungen

Ein weiteres wichtiges Projekt bestand Ende 2024 in der Sanierung unserer Büroflächen an einem Standort im norddeutschen Raum. Durch modernisierte Arbeitsumgebungen schaffen wir nicht nur mehr Komfort, sondern auch eine motivierende Umgebung, die zeitgemäßen Anforderungen an Ergonomie und den Arbeitsplatz gerecht wird.

Zusammenarbeit stärken

Im Jahr 2025 möchten wir den nächsten Schritt in der Weiterentwicklung unserer Organisation gehen und eine systematische Bewertung zentraler Abteilungen einführen. Ziel ist es, Potenziale in der Zusammenarbeit sowie in Prozessen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Dadurch soll insbesondere die Verbindung zwischen Zentrale und Standorten gestärkt und eine

noch effizientere standortübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht werden.

Durch diese Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag zur Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne von SDG 8.



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Strukturierter Willkommensprozess
- ✓ Stärkung des Teamgeistes durch diverse Veranstaltungen
- ✓ Schaffung einer modernisierten Arbeitsumgebung
- ✓ Prozess zur systematischen Bewertung zentraler Abteilungen befindet sich in Vorbereitung
- ✓ Stärkung des Employer Brandings durch die Weihnachtslotterie

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Engagement für mehr Gleichheit

AXXUM verfolgt das Ziel, langfristig zur Verringerung gesellschaftlicher Ungleichheiten beizutragen – insbesondere durch die Förderung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. In diesem Zusammenhang prüfen wir eine verstärkte Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus sehen wir es als unsere Verantwortung, altersgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen. Insbesondere Mitarbeitende in körperlich belastenden Tätigkeiten sollen künftig frühzeitig die Möglichkeit zur beruflichen Neuorientierung erhalten. Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt: So übernehmen beispielsweise erfahrene gewerbliche Mitarbeitende vermehrt Aufgaben als Ausbilderinnen und Ausbilder, um ihr Wissen an die nächste Generation weiterzugeben.

Bis 2030 streben wir an, dieses Vorgehen fest in der gesamten Gruppe zu etablieren.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Kein Platz für Diskriminierung

Grundsätzlich bekennen wir uns uneingeschränkt zur Achtung der Menschenrechte und dulden keinerlei Form von Diskriminierung – unabhängig von Geschlechtsidentität, ethnischer Herkunft, Behinderung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Dieser Grundsatz ist fester Bestandteil unserer Unternehmensrichtlinie und wird unter anderem durch unser Hinweisgebersystem aktiv unterstützt.

Verantwortungsvolles Handeln

Wie im Vorjahr wurde auch in diesem Jahr keine Meldung über das Hinweisgebersystem „Compliance. One*“ eingereicht. Dies werten wir als Bestätigung unseres verantwortungsvollen Handelns und der gelebten wertebasierten Unternehmenskultur.

* Compliance.One ist ein digitales Hinweisgebersystem, das Unternehmen eine Möglichkeit bietet, eine sichere und anonyme Meldestelle für interne Hinweise auf Verstöße gegen Compliance-Regeln und Gesetze einzurichten.



Gemeinsam

stark in die Zukunft

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Erneut keine Meldung im Zusammenhang mit dem Hinweisgeberschutzgesetz



Ausblick

Die Zukunft vor Augen



Ausblick



Mit unserem vierten Nachhaltigkeitsbericht zeigen wir, welche Fortschritte wir in den vergangenen Jahren erzielen konnten.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass nachhaltiges Handeln ein kontinuierlicher Prozess ist – viele Themen liegen noch vor uns. In den kommenden Jahren wollen wir daher weitere entscheidende Schritte unternehmen, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent auszubauen.

Im Fokus steht weiterhin unser zentrales Ziel: die fortlaufende Reduktion unserer Treibhausgasemissionen. Die bisher erreichten Einsparungen von über 2.000 Tonnen CO₂ innerhalb der letzten drei Jahre motivieren uns, diesen Weg ambitioniert weiterzugehen.

Ein bedeutender Meilenstein in unserer zukünftigen Berichterstattung ist die Umsetzung der Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive

(CSRD). Dafür werden wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse mit allen relevanten Stakeholdern durchführen, deren Ergebnisse eine Basis für den weiteren Verlauf bilden werden. Parallel dazu planen wir den Aufbau einer umfassenden Datengrundlage, um künftig auch bisher nicht erfasste Scope-3-Emissionen systematisch abbilden zu können. Die Herausforderung liegt darin, die neuen Anforderungen der CSRD sinnvoll mit unserer bestehenden Nachhaltigkeitsstrategie

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

zu verzahnen. Gleichzeitig sehen wir darin auch die Chance, unser Nachhaltigkeitsmanagement gezielt weiterzuentwickeln und zukunftsfähig auszurichten.

Darüber hinaus werden wir uns auch sozialen und strukturellen Themen widmen. So ist der Projektstart zur Entwicklung eines gruppenweiten Azubikonzpts vorgesehen, um unsere Nachwuchsförderung gezielt zu stärken und langfristig zu sichern. Die Konzeptvorstellung im Management sowie auf Standortebeene ist für Mitte 2025 vorgesehen. Darüber hinaus planen wir ein Pilotprojekt zur Messung der Mitarbeiterzufriedenheit – zunächst in der AXXUM Innovation GmbH. Langfristig sollen daraus Impulse für ein ganzheitliches Mitarbeiterfeedbacksystem für die gesamte Gruppe entstehen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Standardisierung unseres Abfallmanagements liegen. AXXUMweit sollen einheitliche Konzepte und Maßnahmen etabliert werden, um Abfallströme noch besser zu steuern und Recyclingquoten weiter zu erhöhen.

Auch im Bereich Kommunikation ist eine Weiterentwicklung geplant: Der Umbau unserer Unternehmenswebsite wird darauf ausgerichtet sein, Informationen künftig noch kundenfreundlicher, strukturierter

und in einem modernen, ansprechenden Design bereitzustellen. Parallel dazu prüfen wir, wie wir unser soziales Engagement gezielter und wirkungsvoller ausrichten können.

Wir werden weiterhin branchenrelevante Entwicklungen aufmerksam verfolgen, unsere Fortschritte regelmäßig evaluieren und auch im kommenden Jahr mit einem neuen Nachhaltigkeitsbericht transparent über unsere Maßnahmen und Ergebnisse informieren.

Unser Anspruch bleibt es, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu denken – ökologisch, ökonomisch und sozial.

Wir möchten mit jedem Schritt besser werden und setzen dafür auf gemeinsames Handeln, Weitblick und persönliche Verantwortung.

**THINK AHEAD.
ACT TOGETHER.
BE PERSONAL.**





DNK-Index

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Wir orientieren uns in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung an den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Indikator	Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI	
Allgemeine Informationen		
	Geschäftsmodell	Siehe „ Firmenportrait “
	Ergänzende Anmerkungen	Siehe „ Über diesen Bericht “
Kapitel 1 – Strategie		
1.	Strategische Analyse und Maßnahmen	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
2.	Wesentlichkeit	Siehe „ Unternehmensführung “
3.	Ziele	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
4.	Tiefe der Wertschöpfungskette	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
Kapitel 2 – Prozessmanagement		
5.	Verantwortung	Siehe „ Vorwort “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
6.	Regeln und Prozesse	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Transparenz in unseren Prozessen “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
7.	Kontrolle	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen einer Organisation	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
8.	Anreizsysteme	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS- 102-35 Vergütungspolitik	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS- 102-38 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Nicht relevant
9.	Beteiligung von Anspruchsgruppen/ Stakeholdermanagement	Siehe „ Unternehmensführung “
	SRS-102-44 Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgenommen sind, und Stakeholdergruppen	Siehe „ Unternehmensführung “
10.	Innovations- und Produktmanagement	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Indikator		Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI		
Kapitel 3 – Umwelt			
11.		Inanspruchnahme von Ressourcen	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
12.		Ressourcenmanagement	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Nicht angewendet
	SRS-302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-303-3	Wasserentnahme nach Quelle	Nicht angewendet
	SRS-306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren	Nicht angewendet
13.		Klimarelevante Emissionen	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-5	Senkung der THG-Emissionen	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
Kapitel 4 – Gesellschaft			
14.		Arbeitnehmerrechte	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
15.		Chancengleichheit	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
16.		Qualifizierung	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-403-9	Art und Rate der arbeitsbedingten Verletzungen, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS- 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Nicht angewendet
	SRS- 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Indikator		Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI		
	SRS-405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Siehe „Zahlen – Daten – Fakten“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
17.		Menschenrechte	Siehe „Unternehmensführung“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS- 412-3	Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden	Nicht angewendet
	SRS-412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Nicht angewendet
	SRS-414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
18.		Gemeinwesen	Nicht angewendet
	SRS-201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Siehe „Zahlen – Daten – Fakten“
19.		Politische Einflussnahme	Siehe „Unternehmensführung“
	SRS-415-1	Parteispenden	Siehe „Unternehmensführung“
20.		Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten/ Korruption	Siehe „Unternehmensführung“
	SRS-205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Nicht angewendet
	SRS- 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Nicht angewendet
	SRS-419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Siehe „Unternehmensführung“



Über diesen Bericht

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

**Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM**

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Berichtsgrenzen, Geltungsbereich und Berichtsstruktur

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Die Inhalte dieses Berichts beziehen sich auf die folgenden Gesellschaften der AXXUM:

- Axxum GmbH
42389 Wuppertal, DE
- Axxum Innovation GmbH
42389 Wuppertal, DE
- AXXUM Packaging Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG,
42389 Wuppertal, DE
ehem. Günter Püschmann GmbH & Co. KG &
REPACK Industrieverpackung + Service GmbH
- AXXUM Packaging Hamburg GmbH
20539 Hamburg, DE
ehem. AKF GmbH & REPACK
Industrieverpackung + Service GmbH
- AXXUM Packaging Main-Neckar GmbH & Co. KG
71706 Markgröningen, DE
ehem. Cargopack GmbH & Co. KG
- AXXUM Packaging Schleswig-Holstein GmbH
21493 Schwarzenbek, DE
ehem. Arthur Hitscher & Sohn GmbH
- AXXUM Packaging Hessen GmbH
65439 Flörsheim, DE
ehem. Contipack Industrieverpackungen GmbH
- AXXUM CL Steel Westfalen GmbH & Co. KG
42389 Wuppertal, DE
ehem. AMCO Industrieservice GmbH & Co. KG
- AXXUM CL Industries Niedersachsen
GmbH & Co. KG, 31224 Peine, DE
ehem. Con-Pro Industrie-Service GmbH & Co. KG
- AXXUM Packaging Hungary Kft.
7630 Pécs, HU
ehem. Hitscher Hungaria Kft.
- AXXUM Packaging Austria GmbH
8181, St. Ruprecht an der Raab, AT
ehem. Repack GmbH
- AXXUM Packaging Slovakia s.r.o.
949 01 Nitra, SK
ehem. REPACK s.r.o
- AXXUM Packaging Czech Republic s.r.o.
602 00, Brno, CZ
ehem. Püschmann s.r.o.
- AXXUM CL Steel BE, 2440 Geel, BE
ehem. CON-PAC GEEL

Der vierte Nachhaltigkeitsbericht dient in erster Linie der Information unserer Stakeholder. Darüber hinaus ist dieser Bericht ein komprimierter Rückblick und Ausblick auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Struktur des Berichts spiegelt unsere Nachhaltigkeitsstrategie entlang unserer Handlungsfelder wider. Bei der Auswahl der berichteten Inhalte orientieren wir uns am Prinzip der Wesentlichkeit. Der Nachhaltigkeitsbericht entspricht den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Axxum GmbH
Hauptsitz: In der Fleute 46
42389 Wuppertal, Deutschland

Verantwortlich:

Herr M. Agatz, Herr K. Bentz,
Herr U. Rolf, Herr M. Westermann

Bildquellen:

Titel: istockphoto/wmaster890
S. 31: shutterstock/petrmalinak
S. 33: adobestock/peopleimages.com
S. 37: istockphoto/Tippapatt
S. 41: adobestock/engel.ac
S. 45: istockphoto/Petmal
S. 55: istockphoto/metamorworks
S. 64: adobestock/engel.ac



Axxum GmbH

In der Fleute 46
42389 Wuppertal
Deutschland

Telefon: +49 202 7696843-0

E-Mail: info@axxum.eu

www.axxum.eu